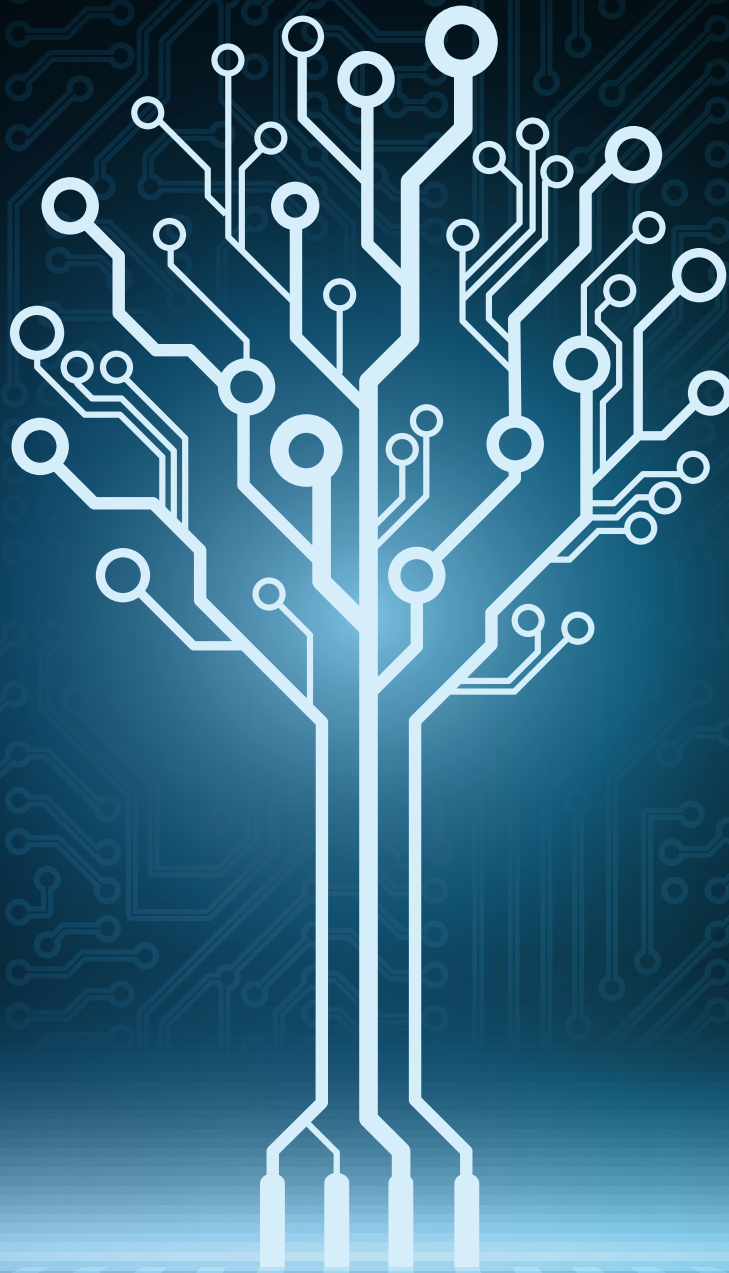


# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021



<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>194</b>
VORWORT .....	194
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>195</b>
<b>DIE S&amp;T GRUPPE</b>	<b>196</b>
KURZPROFIL .....	196
WERTE UND LEITLINIEN .....	196
STAKEHOLDER .....	197
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI S&T .....	200
ESG-STUFENPLAN .....	202
<b>UMGESETZTE NACHHALTIGKEITSPROJEKTE</b>	<b>202</b>
WEITERBILDUNG & SCHULUNG .....	203
S&T SETZT AUF GRÜNEN STROM .....	203
PHOTOVOLTAIK .....	203
GREEN TRANSPORTATION .....	203
<b>EU-TAXONOMIE</b>	<b>204</b>
KENNZAHLEN .....	205
<b>UMWELT &amp; KLIMA</b>	<b>208</b>
UMWELTSCHUTZ UND UMWELTMANAGEMENT .....	208
PRODUKTBEZOGENER UMWELTSCHUTZ .....	210
KENNZAHLEN UMWELT* .....	214
GRÜNE PRODUKTE .....	215
<b>SOZIALES</b>	<b>216</b>
MITARBEITERKENNZAHLEN .....	216
DIVERSITÄT UND VIELFALT .....	217
AUS- UND WEITERBILDUNG .....	220
MITARBEITERZUFRIEDENHEIT .....	222
FÜHRUNGSGRUNDSÄTZE .....	224
ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ .....	225
GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSKENNZAHLEN .....	227
GESELLSCHAFTLICHES UND SOZIALES ENGAGEMENT .....	227
<b>GOVERNANCE</b>	<b>230</b>
UNTERNEHMENSETHIK .....	230
RISIKO UND CHANCENMANAGEMENT .....	233
<b>ANHANG</b>	<b>236</b>
INFORMATIONEN ZUM BERICHT .....	236

## NACHHALTIGKEITSBERICHT



### EINFÜHRUNG

#### VORWORT

Der S&T Gruppe ist seit Langem eine nachhaltige Konzernführung wichtig. Bei der Realisierung unserer kurz- und langfristigen Wachstumsziele entscheiden wir zukunftsorientiert und zugleich nachhaltig. Besonderes Augenmerk haben wir stets darauf gelegt, ein respektvolles Miteinander im betrieblichen Alltag zu schaffen, einen kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern zu führen und die Auswirkungen unserer geschäftlichen Aktivitäten auf Gesellschaft und Umwelt sorgsam zu reflektieren, um ESG-Chancen frühzeitig zu erkennen und ESG-Risiken rechtzeitig begegnen zu können.

Wir leiten die S&T Gruppe mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung. Themen aus den Bereichen der Corporate Governance, Corporate Social Responsibility und Compliance sind Teil und Maßgabe aller unternehmerischen Überlegungen und Entscheidungen. Wir unterstreichen dieses Bekenntnis durch unsere Teilnahme am UN Global Compact, mit der wir uns verpflichtet haben, in unserer Strategie und unserem Handeln den zehn UN Global Compact Grundprinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Anti-Korruption zu entsprechen. Unser Ziel ist es, die Prinzipien zum festen Bestandteil des S&T Wertesystems werden zu lassen. Infolgedessen wird unser „Code of Conduct“ entsprechend erweitert werden.

Besonders freut uns das in 2021 um zwei Stufen verbesserte MSCI ESG-Rating. Die renommierten Ratingagentur MSCI stuft die S&T Gruppe aktuell mit „Triple B“ (BBB) ein. Diese deutliche Verbesserung ist ein wichtiger Beleg für die voranschreitenden Bestrebungen der S&T AG auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit.

Abschließend und als Einleitung des nachstehenden Berichts bleibt es uns, einige der in 2021 erreichten Ziele anzuführen:

- › Die langjährige Philosophie der S&T – „hire for attitude, train for skills“ – bleibt unverändert aufrecht und wird durch Programme zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung unserer Kollegen vorangetrieben. Im Jahr 2021 haben wir die „S&T Leadership Academy“ gestartet, ein einjähriges Training, in dem vorrangig weibliche Nachwuchsführungskräfte in unterschiedlichsten Bereichen von externen Trainern und S&T Managern auf nächste Karriereschritte innerhalb der S&T Gruppe vorbereitet werden sollen.
- › Mit Frau Yolanda Wu wurde im Juni 2021, zusätzlich zur Aufsichtsratsvorsitzenden Frau Mag. Claudia Badstöber, ein weiteres weibliches Aufsichtsratsmitglied bestellt. Damit sind 40% der Aufsichtsratsmandate an weibliche Mitglieder vergeben. Wir arbeiten weiter intensiv an einer Erhöhung des Frauenanteils im Konzern und insbesondere in den Führungsebenen.
- › Die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien schreitet voran. Neben Photovoltaik zur eigenen Stromerzeugung wird vermehrt Ökostrom von unseren Energielieferanten bezogen. Es freut uns, dass wir in 2021 weitere Photovoltaikanlagen in Betrieb nehmen und den Anteil an Strom aus erneuerbaren Energiequellen steigern konnten.
- › Im 4. Quartal konnte die erste konzernweite Mitarbeiterbefragung erfolgreich abgeschlossen werden. Die erfreulichen Ergebnisse bestätigen die S&T Gruppe als guten Arbeitgeber, der seinen Mitarbeitern ein spannendes Arbeitsumfeld mit ausreichend Entwicklungsmöglichkeiten bietet.
- › Ein neues online Compliance Trainings-Tool und Trainings-Programm wurde gestartet, mit Fokus auf Anit-Korruption, Kartellrecht und fairer Wettbewerb sowie Kapitalmarkt-Compliance.
- › Deutliche Verbesserungen konnten im Bereich Data Security, wie Endpoint Protection, 2-Factor Authentication, sowie ein Trainings-Programm zu Datenschutz und -sicherheit, erreicht werden.

Für 2022 haben wir uns vorgenommen, unseren ESG-Stufenplan weiterzuverfolgen – neben weiteren Reporting Verbesserungen streben wir die Setzung von konkreten quantitativen Zielen bis zum Sommer des Jahres an.

Der Vorstand der S&T AG

Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser







MMag. Richard Neuirth

Michael Jeske

Dr. Peter Sturz

Dipl.-Ing. Michael Riegert

## KENNZAHLEN

<p><b>IoT + Industrie 4.0</b> </p> <p>International führender Anbieter von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologien</p>	<p><b>1.342 Mio.</b> </p> <p>Jahresumsatz 2021 EUR 1.342 Mio.</p>	<p><b>Grüne Lösungen</b> </p> <p>Produkt- und Lösungsanbieter für energieeffiziente, nachhaltige und sichere Anwendungen</p>
<p><b>211,3 Mio.</b> </p> <p>2021: EUR 211,3 Mio. für Engineering sowie Forschung &amp; Entwicklung</p>	<p><b>6.206</b> </p> <p>Mehr als 6.200 Mitarbeiter in 32 Ländern</p>	<p><b>3 Geschäftssegmente</b> </p> <p>IT Services IoT Solutions Europe IoT Solutions America</p>

## DIE S&T GRUPPE

### KURZPROFIL

Der Technologiekonzern S&T AG (ISIN AT0000A0E9W5, WKN A0X9EJ, SANT) mit Hauptsitz in Österreich, ist mit mehr als 6.200 Mitarbeitern und Niederlassungen in 32 Ländern weltweit präsent. Das im TecDAX® und SDAX® an der Deutschen Börse gelistete Unternehmen ist einer der führenden Anbieter von IoT (Internet of Things) Technologien. In diesem Bereich konzentriert sich S&T auf die Entwicklung sicherer und vernetzter Lösungen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Software und Services. Eigentechnologien in den Bereichen Smart Factory, Zugfunksysteme, Medizintechnik, Kommunikationslösungen und Smart Energy sowie ein breites Portfolio an IT-Dienstleistungen machen S&T zu einem gefragten Partner für Kunden unterschiedlichster Branchen. Weitere Informationen zur S&T Gruppe und dem Portfolio erhalten Sie in den Geschäftsberichtskapitel „Lagebericht“ und „Leistungsportfolio“.

### WERTE UND LEITLINIEN

Unsere Unternehmenswerte bieten Orientierung für unser tagtägliches Handeln und Wirken für und mit unserem Unternehmen.



Wirtschaftlicher Erfolg



Respekt und Anerkennung  
im Umgang miteinander



Unsere Stärke liegt in  
der Gemeinschaft



Partnerschaften

Die Verantwortung des Managements gegenüber dem Unternehmen, seinen Mitarbeitern, der Umwelt und der Gesellschaft hat in der S&T Gruppe einen hohen Stellenwert. Der Ruf unseres Unternehmens und das Vertrauen unserer Kunden, Investoren, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit hängen maßgeblich von dem konkreten Verhalten jeder einzelnen Person, die für die S&T Gruppe arbeitet, ab. Wir sehen unsere Mitarbeiter als Basis für den Erfolg unseres Unternehmens an.

Unseren rund 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir ein fortschrittliches Arbeitsumfeld, das neue Formen der Zusammenarbeit unterstützt. Wir fördern Eigenverantwortung sowie respektvollen Umgang und schaffen Entwicklungsmöglichkeiten. Wir legen dabei großen Wert auf Dialog, Zusammenarbeit und Fairness. Unser Ziel ist es, den Erfolg des Unternehmens langfristig zu sichern. Dieser basiert auf der Leistung und auf der Integrität unserer Mitarbeiter. Diese Integrität spielt im Unternehmen nicht nur intern eine wichtige Rolle, sondern ganz besonders auch extern gegenüber unseren Partnern, wie Kunden und Lieferanten sowie lokalen Organisationen. Der regelmäßige Austausch mit unseren Stakeholdern ist uns wichtig und wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit und das Arbeiten in Netzwerken und Initiativen, auch über Organisationsgrenzen hinweg, das Unternehmen stärkt. Wir leben aus diesem Grund eine Kultur des offenen und konstruktiven Feedbacks und geben und ersuchen um Rückmeldung, um uns und andere zu verbessern.

Die S&T Gruppe hat die ökologischen Themen der Nachhaltigkeit stets im Blick. Als Anbieter von IoT Technologien entwickelt die S&T Gruppe Lösungen, die von den Kunden über viele Jahre hinweg eingesetzt und genutzt werden. Durch diese äußerst langen Nutzungsintervalle sind die negativen ökologischen Auswirkungen weitaus geringer als im schnelllebigen Consumer-Bereich. Darüber hinaus tragen unsere Lösungen zu Effizienzsteigerungen und damit zur effektiveren Nutzung von Ressourcen bei. Unseren Kunden und unseren Ingenieuren sind daher die Langlebigkeit und Ressourceneffizienz der Hardware besonders wichtig.

## STAKEHOLDER

S&T definiert jene Personen oder Personengruppen, die durch die Geschäftstätigkeit der S&T Gruppe beeinflusst werden und umgekehrt einen Einfluss auf den Konzern haben. Ein laufender transparenter Dialog mit den Stakeholdern ist uns wichtig, gewährleistet dieser doch die rechtzeitige Erkennung von Risiken und Adressierung von Interessen und Ansprüchen der Stakeholder.

### KUNDEN

Als international renommiertes Unternehmen mit einer Vielzahl von langjährigen und vertrauensvollen als auch laufend neu hinzukommenden Kundenbeziehungen arbeiten wir bei S&T kontinuierlich daran, unseren Kunden nachhaltige, innovative und sichere Produkte und Dienstleistungen zu bieten. Unser profundes Verständnis der Industrien und der Anforderungen unserer Kunden erweitern wir stetig, um den komplexen Ansprüchen nachhaltig gerecht zu werden. Unser Fachwissen basiert dabei nicht nur auf hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, sondern auch auf herausragenden Partnerschaften mit internationalen Technologielieferanten, mit denen S&T zusammenarbeitet.

Maßnahmen wie Kundenbefragungen, externe Audits im Rahmen von Normenzertifizierungen, aber auch die Nutzung bzw. Bereitstellung moderner Kommunikations- und Kollaborationsplattformen fördern den gegenseitigen Austausch sowie den Ausbau von Geschäftsbeziehungen zu langjährigen Partnerschaften. So sind wir in der Lage, in einem zunehmend komplexeren Wirtschaftsumfeld auf die Ansprüche unserer Kunden einzugehen und Qualitätsstandards zu setzen.

Die S&T Gruppe hat eine stark diversifizierte Kundenstruktur von mehreren tausend Kunden in unterschiedlichen vertikalen Märkten. 2021 hatte kein Einzelkunde einen Umsatzanteil von über 3%. Der Umsatzanteil von im Wettbereich tätigen Kunden lag 2021 erneut unter 0,5% (Vj.: unter 0,5%) vom Gesamtumsatz der Gruppe.

### RETOURENMANAGEMENT

Das Retourenmanagement ist eine wesentliche Komponente des Kundenmanagements. An unseren Standorten mit Produktfertigungen haben wir das Retourenmanagement als Teil der Rückführungslogistik mit strukturierten Prozessen in unsere Supply-Chain integriert. Hierin werden Waren-, Informations-, und Finanzflüsse zwischen dem retournierenden Kunden, dem Lieferanten und dem jeweiligen Standort geplant und gesteuert. Ziel ist stets eine schnellstmögliche Abarbeitung und Auslieferung an unsere Kunden unter effizienter Weiternutzung der Produkte, um im Sinne unseres nachhaltigen Umweltmanagements möglichst ressourcenschonend und effektiv reparieren zu können.

Fehlerpräventionsmaßnahmen sind ein zentraler Schlüssel zur Erreichung von Kundenzufriedenheit und um Retouren zu vermeiden, bzw. auf ein Minimum zu reduzieren. Unter Berücksichtigung des Lean-Ansatzes wird eine kontinuierliche Verbesserung, beispielsweise durch eine ausgereifte Qualitätsplanung, erheblich erleichtert. Auch regelmäßige Retourenauswertungen und die sorgfältige Auswahl unserer Hersteller und Lieferanten sind entscheidende Maßnahmen zur Prävention von Retouren.

### LIEFERANTEN

Wir sind stets bestrebt, unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten partnerschaftlich zu gestalten. Basis dafür sind faire Betriebs- und Geschäftspraktiken sowie eine enge Zusammenarbeit, die wir vielmals über Jahre mit unseren Lieferanten pflegen. Hierzu gehört auch ein laufender und intensiver Dialog über die steigenden Anforderungen des Marktes bezüglich Qualität, Lieferperformance, Innovation und Kosten. Dem hohen Qualitätsanspruch, den wir an die eigenen Prozesse und Technologielösungen stellen, müssen selbstverständlich auch unsere Lieferanten in vollem Umfang genügen. Bei der Auswahl und Entwicklung unserer Lieferanten ist daher die Einhaltung unserer Anforderungen in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit, Menschenrechte und Arbeitssicherheit sowie Compliance von hoher Relevanz.

### EINKAUFSGRUNDSÄTZE

Unsere Einkaufsgrundsätze, die im „Supplier Code of Conduct“ zusammengefasst sind, stellen die Erwartungen der S&T Gruppe gegenüber allen Lieferanten dar, mit denen sie Geschäfte macht. Sie basieren auf international anerkannten Richtlinien des UN Global Compact, sowie den Grundsätzen unseres internen Verhaltenskodex (Code of Conduct) und umfassen alle in der untenstehenden Grafik enthaltenen Themenfelder.

Nachstehend unsere nicht-finanziellen Einkaufsgrundsätze:

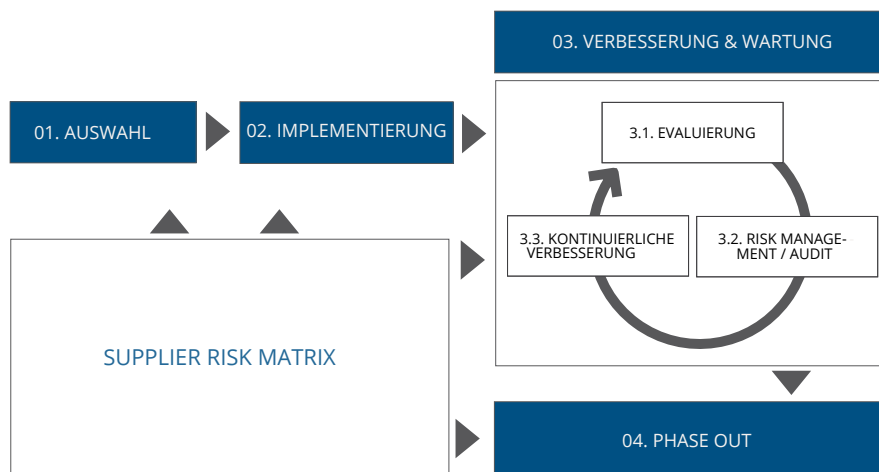


Bei der Vergabe von Aufträgen durch öffentliche Auftraggeber und Industriekunden ist ein zentrales Kriterium, dass bei der Warenherstellung grundlegende Arbeits- und Sozialstandards eingehalten werden, die durch das Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den United Nations Global Compact oder das jeweilige im Herstellungsland geltende nationale Recht vorgegeben werden.

Die S&T Gruppe fühlt sich den Menschenrechten stets verpflichtet, auch wenn eine lückenlose Einhaltung der Arbeits- und Sozialstandards entlang der gesamten Lieferkette und eine entsprechende Nachweisführung im IT- bzw. IoT-Sektor sehr herausfordernd ist und nicht immer gewährleistet werden kann. Die S&T Gruppe übernimmt daher im Rahmen ihres Einflussbereichs die Verantwortung für den Schutz der Menschenrechte.

Die S&T Gruppe hat langjährige Erfahrungen als Partner öffentlicher Auftraggeber. Daher verfügt das Unternehmen über umfassende Erfahrung im Hinblick auf die Anforderungen und Erwartungen der öffentlichen Auftraggeber sowie die Steuerung und Überwachung von Lieferanten.

Als zentrale präventive Maßnahme hat die S&T Gruppe bereits vor über zehn Jahren ein differenziertes Lieferantenmanagement im Rahmen des zertifizierten Qualitätsmanagementsystems eingeführt und beständig weiterentwickelt. Das Lieferantenmanagement besteht aus vier Hauptprozessaktivitäten, die eine lückenlose Verantwortungsmatrix im gesamten Lieferantenmanagement abbildet: Auswahl, Implementierung, kontinuierliche Verbesserung & Wartung und Phase Out.



Vor einer Beauftragung von Lieferanten müssen diese eine Lieferanten-Selbstbewertung bzw. Selbstauskunft abgeben und dem Auswahl- und Qualifizierungsprozess der S&T Gruppe entsprechen. Dieser wird maßgeblich als Kriterium für eine Beauftragung herangezogen und soll unter anderem sicherstellen, dass die Einhaltung der legalen Vorgaben, Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards gewährleistet ist. Die S&T Gruppe beauftragt keine Lieferanten, die im Rahmen des Selektionsprozesses eine disqualifizierende Einstufung erhalten, sprich deren Leistung oder Geschäftspraktiken nicht den hohen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Nach einer Disqualifizierung ist ein Lieferant nicht berechtigt, Aufträge zu erhalten und kann alle bestehenden Verträge verlieren, die den Beschaffungsmassnahmen unterliegen.

Gründe für eine Disqualifizierung sind beispielsweise die Nichteinhaltung einschlägiger Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards und -gesetze. Ebenso disqualifizierend sind die Nichteinhaltung der Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation und der Vereinten Nationen oder eine fehlende Ausrichtung an Grundsätzen, Werten und Verhaltensregeln, die die Entscheidungen, Verfahren und Systeme einer Organisation so lenken, dass sie zum Wohlergehen ihrer Arbeitnehmer und wichtigsten Interessengruppen beitragen. Im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenrechte wird von Lieferanten auch erwartet, dass sie, falls für ihre jeweilige Geschäftstätigkeit zutreffend, ein Verfahren zur Vermeidung von Konfliktmineralien festlegen. Lieferanten müssen in ihren Produkten somit die Verwendung von Rohstoffen vermeiden, die aus Gebieten mit hohem Risiko oder von Konflikten betroffenen Regionen stammen und möglicherweise Menschenrechtsverletzungen, Korruption, die Finanzierung bewaffneter Gruppen, Terrorismus oder ähnliche Umstände unterstützen. Die Einhaltung wird kontinuierlich durch entsprechende Datenbankabfragen bei spezialisierten externen Partnern überprüft und bei Nichteinhaltung werden Lieferanten zur Anpassung ihrer Lieferkette aufgefordert. Darüber hinaus müssen Lieferanten sicherstellen, dass andere geltende produktbezogene Anforderungen wie REACH und RoHS eingehalten werden, und müssen auf Anfrage den Materialinhalt und die Herkunft der gelieferten Produkte angeben. Disqualifiziert werden ebenso Lieferanten, die Korruptionspraktiken oder andere Verhaltensweisen, die gegen das Gesetz und die Grundsätze des fairen Wettbewerbs verstoßen, fördern oder anwenden.

Zur Überwachung der Einhaltung der genannten Standards und Anforderungen bei Lieferanten konzentriert sich die S&T Gruppe zudem auf die projektbezogene Einsichtnahme in die durch die Lieferanten zur Verfügung gestellten Prüfungsergebnisse, wie beispielsweise Auditnachweise, Prüfprotokolle und Nachhaltigkeitsberichte. Zudem werden neben den allgemein zugänglichen Informationen auch Werksbesichtigungen oder Lieferantenaudits vorgenommen, um sich vor Ort ein Bild über die Produktionsbedingungen zu machen, sowie ein regelmäßiger Austausch mit Vertretern der Lieferkette aufrechterhalten. Diese Maßnahmen unterstützen die S&T Gruppe, auf die Einhaltung der oben genannten Standards bei der Herstellung von IT- bzw. IoT-Produkten bestmöglich hinzuwirken.

## WEITERE STAKEHOLDER

Der laufende Dialog mit den genannten Stakeholdern sowie mit Investoren, Mitarbeitern, Gesetzgebern und lokalen Organisationen, Proxy Advisors, Ratingagenturen, sowie weiteren Stakeholdern ist uns sehr wichtig und hilft uns, ESG-Chancen zu erkennen und ESG-Risiken rechtzeitig zu identifizieren. Ein Ausschnitt der 2021 abgehaltenen Gespräche ist im Kapitel „Die Aktie“ des Geschäftsberichts angeführt. Gerne beantworten wir die Fragen unserer Stakeholder und freuen uns über Feedback und Anregungen unter [esg@snt.at](mailto:esg@snt.at).



## NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI S&T

### VERANKERUNG DER NACHHALTIGKEIT

Angesiedelt im Bereich des Finanzvorstands, MMag. Richard Neuwirth, werden ESG-Themen und die Erreichung der definierten Ziele vom Gesamtvorstand, den Country Managern sowie Bereichsleitern gefördert und umgesetzt.

Traditionell werden viele der Nachhaltigkeitsinitiativen auf Ebene der Tochtergesellschaften lokal verfolgt. Dabei wurden in den vergangenen Jahren bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt. Wir haben erkannt, dass es für einen Konzern unserer Größe vorteilhaft und an der Zeit ist, die Bemühungen um ESG-Themen auf Konzernebene zu bündeln. 2021 ist daher die Stelle des „Group Sustainability Managers“ geschaffen worden, um ESG-Themen und das Reporting in diesem Bereich konzernweit zu koordinieren.

### WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSTHEMEN

Im 2. Quartal 2021 wurden die externen und internen Stakeholder der S&T Gruppe zu einer Stakeholder Befragung eingeladen. Die Einladungen wurden zum einen direkt an enge Stakeholder adressiert und per Mail versandt, zum anderen wurde der Link zur Befragung 8 Wochen lang auf der Website der Gruppe ([www.snt.at](http://www.snt.at)) veröffentlicht und Social Media Kanäle (z.B. LinkedIn) genutzt, um auf die Befragung aufmerksam zu machen und Stakeholder zur Teilnahme zu motivieren. Mit der Unterstützung eines externen Consultants wurden die Antworten nach Abschluss der Befragung ausgewertet. Auf Basis der Umfrageergebnisse und der genannten ESG-Risiken wurden 12 wesentliche Themen identifiziert, die in den verschiedenen Bereichen auf die S&T Gruppe wirken. Ein gruppenweites, bereichsübergreifendes Nachhaltigkeitsmanagement soll die adäquate Adressierung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen gewährleisten.



## BEKENNTNIS ZU DEN ZEHN PRINZIPIEN VERANTWORTUNGSVOLLEN HANDELNS

Der UN Global Compact enthält Grundsätze zu den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Unternehmen, die dem UN Global Compact beitreten, verpflichten sich freiwillig zur Einhaltung dieser Grundsätze und ihrer Kernprinzipien. Nach einem Schreiben an den UN-Generalsekretär, in dem sich die S&T AG zur Einhaltung der globalen ethischen und ökologisch-wirtschaftlichen Prinzipien verpflichtet hat sowie um Aufnahme angesucht hat, ist die S&T AG nun seit Jänner 2022 UN Global Compact Mitglied.

### Die 10 Prinzipien nach UN Global Compact

#### MENSCHENRECHTE

##### Prinzip 01

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und

##### Prinzip 02

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

#### ARBEITSNORMEN

##### Prinzip 03

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

##### Prinzip 04

Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.

##### Prinzip 05

Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.

##### Prinzip 06

Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.

#### UMWELTSCHUTZ

##### Prinzip 07

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

##### Prinzip 08

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

##### Prinzip 09

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

#### KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

##### Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

### BEITRAG ZU DEN GLOBALEN ENTWICKLUNGSZIELEN (SDGS)

Die 17 SDGs der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, <https://unric.org/de/17ziele/>) geben Leitlinien für nachhaltige Entwicklung auf wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Ebene vor. Im Zuge der Aktualisierung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen hat S&T auch die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen hinsichtlich der Geschäftstätigkeit des Unternehmens analysiert. Die entsprechenden Ziele, welche Relevanz für die S&T Gruppe haben und auf die das Unternehmen besonders Einfluss nehmen kann, sind in der nachfolgenden Grafik dargestellt. S&T hat hier neun Ziele identifiziert, zu deren Erreichung wir durch unser Handeln, unsere Produkte und Lösungen sowie Initiativen auf verschiedene Weise beitragen.



### ESG-STUFENPLAN

Der ESG-Stufenplan der S&T Gruppe wurde Anfang 2021 definiert und sieht für die nächsten Jahre schrittweise Verbesserungen in verschiedenen Bereichen vor. S&T ist ein ESG-Gesamtkonzept, eingebettet in die Konzernstrategie, wichtig. Der auf Basis einer externen ESG-Analyse erstellte Stufenplan trägt dem Rechnung. Der laufende Dialog mit unseren Stakeholdern wurde in 2021 genutzt, um ein Update der Materialitätsanalyse zu erstellen und im Anschluss die ESG-Risiken neu zu bewerten.

Zusätzlich wurde das ESG Reporting in 2021 ausgeweitet. Neben der verstärkten Kennzahlenerhebung (angelehnt an die GRI Standards), haben wir auf die Mitte 2021 beschlossene EU-Taxonomie Verordnung reagiert und berichten im Abschnitt „EU-Taxonomie“ dieses Berichts erstmalig die Taxonomie Kennzahlen. Für die Folgejahre erwarten wir detailliertere EU-Taxonomie Berichtspflichten und haben deshalb das Reporting Ziel in unserem Stufenplan um die Erfüllung der EU-Taxonomie Anforderungen erweitert.

Die Evaluierung der quantitativen ESG-Ziele wurde begonnen. Hier wird der Verlauf des Projekts „Focus“, welches die stärkere Fokussierung auf das IoT-Geschäft und den Verkauf des IT Services Segments prüft, Einfluss auf die quantitative Zielsetzung haben.



### UMGESETZTE NACHHALTIGKEITSPROJEKTE

In der S&T Gruppe implementieren wir Ideen und Vorstöße unserer Mitarbeiter unter dem Motto „Kleine Aktionen, große Effekte“, um eine nachhaltigere Arbeitswelt zu schaffen. Wir freuen uns, dass viele initiierte Projekte von weiteren Gesellschaften der S&T Gruppe aufgegriffen werden. Im Rahmen der ESG-Konzernstrategie gehen wir immer mehr dazu über, auch übergeordnete Ziele zu definieren, die nach und nach von den Töchtern lokal umgesetzt werden, sowie Gesamtgruppenprogramme zu initiieren. 2021 lag der Fokus weiterhin auf den Themen „Ausbildung“ sowie auf der Umstellung unserer Stromversorgung hinzu einer vermehrten Nutzung von erneuerbaren Energien.

## WEITERBILDUNG & SCHULUNG



Das neue Security Awareness Programm stellt sicher, dass jeder in unserer Organisation über ein angemessenes Sicherheits-Know-how und das notwendige Verantwortungsbewusstsein verfügt, um mit Bedrohungen im Bereich Datensicherheit und -schutz gut umzugehen.

Ein neues online Compliance-Schulungs-System ermöglicht Trainings und Tests auf allen Ebenen der S&T Belegschaft durchzuführen und zu dokumentieren.

Die S&T Leadership Academy ist ein einjähriges Trainingsprogramm, in dem vorrangig weibliche Nachwuchsführungskräfte in unterschiedlichsten Bereichen von externen Trainern und S&T Managern auf nächste Karriereschritte innerhalb der S&T Gruppe vorbereitet werden.

**2021 wurden drei gruppenweite Schulungsprogramme neu strukturiert und gestartet!**

## S&T SETZT AUF GRÜNEN STROM



Der von der S&T AG an den Standorten Innsbruck, Linz, Graz und Wien verwendete Strom stammt zu 100% aus erneuerbaren Energien. Auch an weiteren Standorten wird vermehrt auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen gesetzt – der Anteil an genutzten erneuerbaren Energien soll in der S&T Konzerngruppe in den kommenden Jahren erheblich gesteigert werden.

**Unser Beitrag zu einer nachhaltigen Ressourcennutzung – weiter so!**

## PHOTOVOLTAIK



Auch im Bereich der eigenen Stromversorgung tut sich einiges. S&T hat an mehreren Standorten Photovoltaikanlagen installiert. Auf den Dächern der slowenischen Iskratel werden beispielsweise gleich drei Photovoltaikanlagen betrieben. Die Leistung beläuft sich insgesamt auf 1,07 MWp und die Anlagen produzieren im Durchschnitt über 1,1 GWh Strom pro Jahr – genug, um den Bedarf von 330 durchschnittlichen Haushalten zu decken. Mit einem Anteil von 0,5% vom Gesamtstromverbrauch ist der Eigenstromanteil noch relativ gering – S&T plant daher in Zukunft weitere Photovoltaikanlagen in Betrieb zu nehmen und den Anteil zu steigern.

**Damit leisten wir als Unternehmen einen Beitrag zu sauberer Stromerzeugung – so geht Nachhaltigkeit!**

## GREEN TRANSPORTATION



Neben dem Ziel, die vermehrte Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu fördern, dem Einsatz von Dienstfahrrädern an mehreren Standorten, und der Reduktion der Anzahl an Kraftstoff Dienstfahrzeugen, soll zusätzlich die weiterhin notwendige Fahrzeugflotte laufend auf E-Fahrzeuge umgestellt werden. Von rund 1.500 Fahrzeugen waren im Jahr 2021 rund 6% E-Autos (2020: 4%). Dieser Wert soll in den kommenden Jahren deutlich angehoben werden.

**Weitere E-Autos sind bereits bestellt und helfen, Fahrten in Zukunft CO2-sparender durchzuführen!**

## EU-TAXONOMIE

Im Rahmen des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums („EU Action Plan on Sustainable Finance“) ist die Umlenkung von Kapitalströmen in nachhaltige Investitionen eine wesentliche Zielsetzung. Die EU-Taxonomie-Verordnung (Taxonomie-VO), welche Mitte 2020 vor diesem Hintergrund in Kraft getreten ist, legt als einheitliches und rechtsverbindliches Klassifizierungssystem fest, welche Wirtschaftstätigkeiten in der EU als „ökologisch nachhaltig“ gelten. Über die Ergebnisse dieser Klassifikation ist unternehmensspezifisch jährlich zu berichten.

In Artikel 9 der Taxonomie-VO werden die folgenden sechs Umweltziele genannt:

- › Klimaschutz
- › Anpassung an den Klimawandel
- › Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
- › Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- › Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- › der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität der Ökosysteme

Aktuell hat die EU für zwei Umweltziele (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) Vorgaben zu nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie veröffentlicht. Welche Wirtschaftstätigkeiten grundsätzlich in Betracht gezogen werden können, legt die Beschreibung der Wirtschaftstätigkeit in den Delegierten Rechtsakten fest.

Zur Klassifizierung einer Wirtschaftstätigkeit als „ökologisch nachhaltig“ im Sinne der EU-Taxonomie ist eine Unterscheidung zwischen Taxonomiefähigkeit und Taxonomiekonformität erforderlich. Zunächst ist zu prüfen, ob eine Wirtschaftstätigkeit im Delegierten Rechtsakt beschrieben ist und somit taxonomiefähig ist. Nur taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten können bei Erfüllung bestimmter Kriterien als „ökologisch nachhaltig“ gelten. Entsprechend ist im Anschluss zu evaluieren, ob die genannten technischen Bewertungskriterien erfüllt sind, um als taxonomiekonform klassifiziert zu werden.

Für das erste EU-Taxonomie Berichtsjahr 2021 sind die Anteile der taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an Umsatz sowie Investitions- und Betriebsausgaben offenzulegen. In diese Betrachtung sind grundsätzlich alle vollkonsolidierten und quotalkonsolidierte Konzerngesellschaften hinsichtlich ihrer Umsatzerlöse, Investitions- und Betriebsausgaben einzubeziehen.

Die Basis der Umsatzerlöse stellen die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dieser Position ausgewiesenen Beträge dar.

Die Basisgröße für die Investitionsausgaben bildet die Summe der Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahrs vor Abschreibungen und möglichen Neubewertungen für das betreffende Geschäftsjahr und ohne Änderungen des beizulegenden Zeitwerts. Zusätzlich umfasst sind die Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, die aus Unternehmenszusammenschlüssen resultieren (Anwendung von IFRS (IAS 16, 38, 40, 41, IFRS 16)). Erworbene Firmenwerte werden dabei nicht berücksichtigt. Investitionen in langfristige Vermögenswerte, die als zur Veräußerung oder als zur Ausschüttung klassifiziert sind, werden nur bis zum erstmaligen Zeitpunkt der entsprechenden Klassifikation berücksichtigt.

Für die Betriebsausgaben stellen die direkten, nicht aktivierten Kosten für Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristige Leasingverhältnisse (Short-Term-Leasing), Wartung und Instandhaltung sowie alle anderen direkten Ausgaben für die laufende Instandhaltung von Sachanlagen durch das Unternehmen oder durch Dritte, die notwendig sind, um die fortlaufende und wirksame Funktionsfähigkeit dieser Anlagen zu gewährleisten, die Basis dar.

Aufgrund von Art 8 Z 1 der VO iVm § 243b bzw. § 267a UGB ist die S&T AG dazu verpflichtet, die Regulatorik der Taxonomie-VO anzuwenden. Gemäß § 245a Abs 1 UGB ist der Konzernabschluss der S&T AG zum 31.12.2021 nach den IFRS aufgestellt worden. Die für die Berechnung der Umsatz-, CAPEX- und OPEX-Kennzahl genutzten Beträge basieren entsprechend auf den im Konzernabschluss berichteten Zahlen.

Finden sich Wirtschaftstätigkeiten der S&T AG in dem EU-Katalog wieder, so gelten diese als taxonomiefähig. Im Falle der S&T AG sind beispielsweise folgende Wirtschaftstätigkeiten in Betracht zu ziehen: 6.14. „Schieneninfrastruktur“, 8.1. „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten“, 8.2. „Datenbasierte Lösungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen“ sowie 9.2. „Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation“. Umsatzerlöse, Investitionen und Betriebsausgaben, die mit dieser Wirtschaftstätigkeit im Zusammenhang stehen, können als taxonomiefähig klassifiziert werden.

Basierend auf einer vollständigen Analyse der Wirtschaftsaktivitäten erfolgt die Angabe des Anteils der taxonomiefähigen Umsatzerlöse / Investitionen (CAPEX) / Betriebsausgaben (OPEX) an den jeweiligen Gesamtsummen gemäß EU-Taxonomie der S&T AG für das Geschäftsjahr 2021.

Die EU-Taxonomie Verordnung und die hierzu erlassenen delegierten Rechtsakte enthalten Formulierungen und Begriffe, die noch erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch nicht in jedem Fall Klarstellungen veröffentlicht wurden. Die Auslegung dieser Begriffe durch die S&T AG ist in den folgenden Ausführungen dargelegt.

## KENNZAHLEN

### UMSATZ-KENNZAHL

Die Umsatz-Kennzahl ergibt sich aus dem Verhältnis der Umsätze aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten eines Geschäftsjahres zu den Gesamtumsätzen dieses Geschäftsjahres.

	UMSATZANTEIL IN %
Umsatz taxonomiefähig	71,4%
Umsatz nicht taxonomiefähig	28,6%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>

Die Gesamtumsatzerlöse des Geschäftsjahres 2021 von EUR 1.342,0 Mio. bilden den Nenner der Umsatz-Kennzahl und können der Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns entnommen werden (siehe Konzernanhang Teil C, Note (1)). Die in der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1.342,0 Mio. der S&T AG werden über alle Konzerngesellschaften hinweg daraufhin untersucht, ob sie mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten gemäß des Annex I (Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz) und Annex II (Wesentlicher Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel) der Delegierten Verordnung der (EU) 2020/852 erzielt wurden. Durch eine Detailanalyse der in den Umsatzerlösen enthaltenen Posten erfolgt die Zuordnung des jeweiligen Umsatzes zu den taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten. Die Summe der Umsatzerlöse der für das Geschäftsjahr 2021 taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten bildet den Zähler.

Die Wirtschaftstätigkeiten der S&T AG sind durch die in der Delegierten Verordnung (Annex I / Annex II) beschriebenen Wirtschaftstätigkeiten 3.6 „Herstellung anderer CO<sub>2</sub>-armer Technologien (Annex I / Annex II)“, 6.14. „Schieneninfrastruktur (Annex I / Annex II)“, 8.1. „Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten (Annex I / Annex II)“, 8.2 „Datenbasierte Lösungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen (Annex I / Annex II)“ und 9.2. „Marktnahe Forschung, Entwicklung und Innovation (Annex I / Annex II)“ als taxonomiefähig klassifiziert.

Für das Geschäftsjahr 2021 werden die mit diesen Wirtschaftstätigkeiten erzielten Umsätze aus Waren und Dienstleistungen als taxonomiefähig klassifiziert, sofern sie selbst erstellt beziehungsweise erbracht wurden. Umsätze aus dem Handel mit zugekauften Waren und Dienstleistungen hingegen werden als nicht-taxonomiefähig eingestuft.

### CAPEX-KENNZAHL

Die CAPEX-Kennzahl gibt den Anteil der Investitionsausgaben (Capital Expenditures – CAPEX) an, der entweder mit einer taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit verbunden ist, mit einem glaubwürdigen Plan zur Ausweitung (sofern vorhanden) oder Erreichung einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit verbunden ist oder sich auf den Erwerb von Produkten und Leistungen aus einer taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit bezieht.

	CAPEX-ANTEIL IN %
CAPEX taxonomiefähig	76,3%
CAPEX nicht taxonomiefähig	23,7%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>



## MODERNISIERUNG DES BAHNVERKEHRS IN BELGIEN

### IOT SOLUTIONS EUROPE

Gemeinsam mit dem Kunden I-ICT INFRABEL, der die Telekommunikationsnetze des belgischen Eisenbahninfrastrukturbetreibers betreibt, arbeitet Kontron Transportation seit 2019 an der Migration des NSS R99 GSM-R (Global System for Mobile Communication-Railway) Core Network Systems auf den NSS R4 GSM-R Standard. Nach einem ersten großen Schritt im Jahr 2020, der den gesamten aktuellen Mobilfunkverkehr (Circuit Switching Domain) betraf, wurde dieses Projekt im Jahr 2021 mit der Migration des GPRS-Systems erfolgreich abgeschlossen.

Dieser letzte Schritt, der den Bereich Paketvermittlung abdeckt, ist eine wesentliche Errungenschaft im Rahmen von INFRABEL's umfassenden Programms zur Modernisierung seiner Infrastrukturen und Systeme, das darauf abzielt, das belgische Eisenbahnnetz zu einem der sichersten in Europa zu machen: Bis heute wurde GPRS (General Packet Radio Service) nur für einige marginale Anwendungen, wie den Schutz von Gleisanlagen verwendet, aber bald wird es der zentrale Baustein der aktualisierten Eisenbahnsignalsysteme sein, die für den sicheren Betrieb von Hochgeschwindigkeitsstrecken mit kurzen Zugabständen erforderlich sind.

Alex Raviart, Leiter von INFRABEL Telecommunication Networks und neu ernannter Vorsitzender der Kontron Transportation User Group, würdigte die hohe Professionalität der beteiligten Kontron Transportation Teams sowie deren langjährige Erfahrung und solide Methodik.

Das gesamte Migrationsprojekt wurde ohne Auswirkungen auf den regulären Bahnbetrieb und strikt innerhalb der vorgegebenen Zeitziele durchgeführt.



Für das Geschäftsjahr 2021 werden die CAPEX den Wirtschaftstätigkeiten zugeordnet, für deren Erstellung die Vermögensgegenstände genutzt werden. Auf Ebene der Wirtschaftstätigkeiten erfolgt im Anschluss eine Gewichtung der Vermögensgegenstände mit dem jeweiligen Anteil der Taxonomiefähigkeit. Nicht direkt einer Wirtschaftstätigkeit zurechenbare Vermögensgegenstände, zum Beispiel Fuhrpark, werden individuell hinsichtlich ihrer Taxonomiefähigkeit eingestuft.

## OPEX-KENNZAHL

Die OPEX-Kennzahl gibt den Anteil der Betriebsausgaben (Operating Expenses – OPEX) im Sinne der EU-Taxonomie an, der mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten, mit einem oben beschriebenen CAPEX-Plan oder dem Erwerb von Produkten aus einer taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit verbunden ist.

	OPEX-ANTEIL IN %
OPEX taxonomiefähig	56,0%
OPEX nicht taxonomiefähig	44,0%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>

Zur Ermittlung des Nenners wurden die Konten, welche die direkten, nicht aktivierten Kosten für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristige Leasing-, Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen (Erläuterung wesentlicher Bestandteile) widerspiegeln, betrachtet.

Der Zähler ergibt sich aus einer Analyse der mit den auf den oben genannten Konten erfassten Ausgaben in Zusammenhang stehenden Vermögenswerten bezüglich ihrer Taxonomiefähigkeit anhand von Annex I (Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz) und Annex II (Wesentlicher Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel) der Delegierten Verordnung der (EU) 2020/852.

Die OPEX bestehen zu einem ganz wesentlichen Anteil aus nicht aktivierten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung. Insofern kommt der Analyse der Taxonomiefähigkeit der Forschungs- und Entwicklungskosten eine wesentliche Bedeutung bei der Ermittlung der OPEX-Kennzahl zu.

Die umfassten OPEX wurden für die Offenlegung 2021 in dem Ausmaß als taxonomiefähig klassifiziert, in dem sie mit taxonomiefähigen Umsätzen oder CAPEX in Zusammenhang stehen. Konnte ein Zusammenhang nicht festgestellt werden, so wurden die OPEX im Zweifel als nicht-taxonomiefähig eingestuft. Im Wesentlichen sind somit für 2021 Betriebsausgaben für Wartung und Instandhaltung und Leasing von Fuhrpark im Zähler enthalten.

Für die Ermittlung der Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2021 standen die Daten aufgrund der erst unterjährig erfolgten Veröffentlichung der Taxonomie-Verordnung nur zum Teil in ausreichender Qualität zur Verfügung, wodurch Umsätze, Investitionsausgaben und umfasste Betriebsausgaben im Zweifel als nicht taxonomiefähig eingestuft wurden. Für 2022 ist ein Projekt geplant, um den Detaillierungsgrad der im Konzern erhobenen Daten zu verfeinern und hierdurch die Datenqualität zur Ermittlung der Kennzahlen zu erhöhen.



## UMWELT & KLIMA



### UMWELTSCHUTZ UND UMWELTMANAGEMENT

Unser Management und unsere Mitarbeiter sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt stets bewusst. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Umwelt- und Klimaschutz ist für uns daher ein wichtiges Unternehmensziel – und damit Teil unserer Gesamtstrategie. Unsere Unternehmensführung hat eine dezidierte Umweltpolitik für unser Unternehmen definiert und fördert das Bewusstsein der Mitarbeiter für Umweltbelange bei der täglichen Arbeit. Zudem wollen wir effektive Lösungen entwickeln, um natürliche Ressourcen, die Umwelt, unsere Mitarbeiter und Menschen, die mit unseren Produkten arbeiten, zu schützen – beispielsweise indem wir für Menschen und Umwelt unschädliche Stoffe verwenden.

Für unsere produktionsnahen Standorte in Europa und Nordamerika haben wir ein Umweltmanagementsystem entwickelt, um deren Leistungen in puncto Umweltschutz zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern. Das System basiert auf unserer Umweltpolitik, aus der sich übergeordnete und spezifische Umweltziele ableiten und die dafür sorgt, dass im Rahmen des Umweltmanagementsystems unsere Verpflichtungen im Umweltschutz erfüllt werden.

Innerhalb der S&T Gruppe sind mehrere Gesellschaften in Albanien, Belgien, China, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Kroatien, Malaysia, Montenegro, Österreich, Rumänien, Serbien, der Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn und Weißrussland gemäß der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Die S&T Gruppe plant auch stetig weitere Standorte innerhalb der Gruppe nach ISO 14001 zu zertifizieren: Die Zertifizierungsmaßnahmen nach ISO 14001 werden kontinuierlich überprüft und weitergeführt. Ein wichtiger Teil unseres Umweltmanagements ist es, relevante sowie signifikante Umweltaspekte an den jeweiligen Standorten zu identifizieren und zu analysieren. Die identifizierten Umweltaspekte werden für jeden zertifizierten Standort einzeln bewertet und anschließend klassifiziert, um Verbesserungsmaßnahmen zielgerichtet umsetzen zu können. Gemäß der neuen Norm bewerten wir darüber hinaus die Chancen und Risiken unserer jeweiligen Umweltaktivitäten und können hier gezielt steuern. Die Bewertung wird mindestens einmal pro Jahr überprüft und aktualisiert.

#### WIR VERFOLGEN DIE ERREICHUNG UNSERER UMWELTZIELE DURCH:



Kommunikation und konstruktive Zusammenarbeit intern sowie extern



Einhaltung von lokalen und nationalen gesetzlichen Anforderungen



Überwachung, Prüfung und Bewertung unserer Umwelleistung unter Berücksichtigung unserer Umweltauswirkungen



Schulung, Ausbildung und Motivation der Mitarbeiter zu umweltgerechtem Verhalten

#### ... SOWIE DURCH DIE KONTINUIERLICHE ENTWICKLUNG UND VERBESSERUNG UNSERES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

Unser Umweltmanagementsystem ist so strukturiert, dass es uns dabei unterstützt, alle relevanten Änderungen von Umwelt- und Gesetzesanforderungen des jeweiligen Landes oder Standortes zu identifizieren bzw. zu kontrollieren und die Übereinstimmung mit geltendem Recht zu gewährleisten. Wir lassen uns deshalb durch ein Online-Gesetzesregister über Änderungen von Gesetzen oder Direktiven, unter anderem aus den Bereichen Kreislaufwirtschafts-, Chemikalien-, Klimaschutz- und Gewässerschutzrecht sowie den Vorschriften zum produktbezogenen Umweltschutz, automatisiert benachrichtigen. Über interne Audits ermitteln wir außerdem Stärken und Schwächen des Umweltmanagements an den jeweiligen Standorten.

Auch von unseren Lieferanten erwarten wir die Einhaltung ökologischer und gesellschaftlicher Standards. Dies überprüfen wir im Rahmen von Audits, die wir bei unseren Lieferanten durchführen. Wir nehmen die Erwartungen aller an unserer Umwelleistung interessierten Parteien systematisiert auf und setzen uns mit diesen auseinander. So können wir aktiv die Anforderungen der relevanten Stakeholder im Umweltschutz erfüllen und mit ihnen entsprechend ihren Interessen in Kontakt treten.

Unser Anspruch ist es, unsere Umwelleistungen kontinuierlich zu verbessern. Aus unserer unternehmerischen Umweltpolitik leiten wir deshalb jährliche Umweltziele für die jeweiligen Standorte ab. So stellen wir die Wirksamkeit des Programms sicher, leiten bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen ein und legen angemessene neue Ziele fest. Die Umweltziele werden mit Kennzahlen belegt, um sie dadurch transparenter und noch besser messbar zu machen. Beispiele dafür sind der Stromverbrauch pro Mitarbeiter, Heizbedarf pro Fläche oder aus Geschäftsreisen resultierende CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Mitarbeiter.

## UMWELTZIELE DER S&T GRUPPE



### REDUZIERUNG DES STROMVERBRAUCHS UND NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN

- › Ausbau von Photovoltaik-Anlagen an verschiedenen Standorten
- › Stromsparende EDV-Ausstattung am Arbeitsplatz und in unseren Rechenzentren
- › Sukzessive Umstellung auf LED-Beleuchtung an unseren Standorten
- › Sensibilisierung der Mitarbeiter, um unnötigen Stromverbrauch zu verhindern

### REDUZIERUNG DES HEIZ- BZW. KÜHLBEDARFS PRO QUADRATMETER

- › Büroheizungen sinnvoll nutzen: nur bei Bedarf heizen bzw. klimatisieren
- › Heizung in leeren Einzelbüros ausstellen
- › Fenster und Türen in der Heiz- oder Kühlperiode schließen (Stoßlüften)

### REDUZIERUNG DES PAPIERVERBRAUCHS

- › Fokussierung auf papierlose Prozesse innerhalb der S&T Gruppe
- › Nur Notwendiges ausdrucken, bevorzugt PDF-Ausdrucke archivieren, Implementierung von Follow-Me-Printing-Lösungen um nicht abgeholte Ausdrucke zu reduzieren
- › Reduzierung durch elektronische, integrierte HR-Systeme (z.B. Zeiten- und Abwesenheiten-Managementsysteme an den Standorten) oder Nutzung von E-Rechnungen

### REDUZIERUNG VON CO<sub>2</sub>

- › Reduktion von Geschäftsreisen auf das Notwendigste, stattdessen vermehrter Einsatz moderner Kommunikationstechnologien wie Telefon- bzw. Videokonferenzen
- › Umstellung der Fahrzeugflotte auf E-Fahrzeuge
- › Förderung der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln

## PRODUKTBEZOGENER UMWELTSCHUTZ

Unseren Kunden bieten wir zuverlässige, integrierte und ganzheitliche Produkte an, die einzigartige Lösungen darstellen. Unser zentraler Anspruch dabei ist es, innovative Produkte zu entwickeln, die sich durch einen geringen Energieverbrauch auszeichnen und gleichzeitig eine ebenso wirtschaftliche wie ressourcenschonende Herstellung ermöglichen.

Schon jetzt sind energiesparende IoT- und Embedded-Lösungen in unserem Portfolio stark vertreten – und ihr Anteil wird wegen der stetig steigenden Kundennachfrage weiterwachsen. Zudem steht der ökologische Aspekt heute – mehr denn je – im Mittelpunkt innovativer Entwicklungen sowie wirtschaftlicher Überlegungen und Entscheidungen. Daher achten wir stets auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, indem wir beispielsweise Abfälle vermeiden und effiziente Recyclinglösungen nutzen.

Basierend auf dem umfangreichen Abfallartenkatalog der Abfallverzeichnisverordnung und der Gewerbeabfallverordnung überwachen wir unsere Entsorgungsfachbetriebe und verlangen Nachweise für Sortier- und Recyclingquoten sowie für die endgültige Verbringung unserer Abfälle.

### UMWELTSCHUTZRICHTLINIEN

Unser Ziel ist die Vermeidung gefährlicher Stoffe in unseren Komponenten sowie eine umweltbewusste Produktgestaltung. Aus diesem Grund lassen wir uns von unseren Zulieferern stets über die Zusammensetzung der Komponenten, die wir in unsere eigenen Produkte einbauen, informieren. Damit sind wir in der Lage, unseren Kunden jederzeit Auskunft über die verbauten Komponenten in ihren Produkten zu erteilen. Zugleich verfolgen wir auf diese Weise unser Ziel einer umweltbewussten Produktgestaltung. Spezifische Kundenanforderungen werden im Rahmen gesetzlicher Vorgaben erfüllt. Die S&T Gruppe hält sich bereits ab der Phase der Produktentwicklung an die Umwelanforderungen einschlägiger Gesetze und Verordnungen. Darunter fallen unter anderem folgende Verordnungen sowie die jeweiligen nationalen Umsetzungen:

- › EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie)
- › EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie)
- › EU-Verordnung 1907/2006/EG zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH-Verordnung)
- › EU-Verordnung (EU) 2017/821 zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten in Verbindung mit „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ (Konfliktmineralien-Verordnung)
- › Batteriegesetz – Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

### WEEE-RICHTLINIE: VERMEIDUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKABFÄLLEN

Zur Reduzierung der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzten Elektro- und Elektronikgeräten wurde eine EU-Umweltschutzrichtlinie mit dem Titel WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Waste of Electrical and Electronic Equipment) vom 27. Jänner 2003 erlassen, die durch die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU am 4. Juli 2012 ersetzt wurde. Ziel der Richtlinie ist es, die Verursacher an ihre Verantwortlichkeit für die Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu erinnern sowie das Vermeiden, Verringern und umweltverträgliche Entsorgen der zunehmenden Mengen an Elektronikschrott durch eine erweiterte Herstellerverantwortung zu fördern. Alle Mitgliedsländer der Europäischen Union müssen die WEEE-Richtlinie in nationales Recht umsetzen.

Die S&T Gruppe verpflichtet sich, zu einer sicheren und gesunden Umwelt beizutragen und arbeitet gewissenhaft, um alle Anforderungen der WEEE-Richtlinie einzuhalten. Die durch S&T und ihre Tochtergesellschaften verkauften Produkte, die von der WEEE-Richtlinie betroffen sind, erfüllen deren Anforderungen durch

- › die Berücksichtigung der zukünftigen Demontage, der Rückgewinnung und der Recyclinganforderungen während der Geräte-Entwicklung,
- › Kennzeichnung der Geräte mit dem „Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern“ gemäß WEEE-Richtlinie sowie
- › Bereitstellung von Informationen an unsere Kunden.

Die meisten unserer eigenen Hardwareprodukte sind als „Embedded Computer“ (Integrierte Computer) eingestuft und fallen als solche nicht in eine der definierten Produktkategorien gemäß der WEEE-Richtlinie. Unsere „Embedded Computer“ sind keine unabhängigen Elektro- und Elektroniksysteme und werden nicht unter unserem Firmennamen an den Endnutzer verkauft, sondern in das Kunden-System integriert. Aus diesem Grund richten sich die Hauptverantwortung der Registrierungs- und Berichtspflicht sowie die Regelung des geforderten Recycling-Prozesses gemäß WEEE-Richtlinie an den finalen Hersteller der Produkte – unsere Kunden, die die Produkte unter eigenem Firmennamen an den Endnutzer verkaufen.

Um unsere Kunden dabei zu unterstützen, alle Anforderungen der WEEE-Richtlinie einzuhalten, stellen wir ihnen die notwendigen berichtspflichtigen Daten (Produktdetails, Demontage-Anleitung, etc.) in der technischen Produktspezifikation, Produktübersicht und/oder Installations- und Wartungsanleitung zur Verfügung. Kunden, die von der WEEE-Richtlinie betroffen sind, können eine Rücknahmepflicht vereinbaren.

Neben „Embedded Computer“ produzieren wir auch Komplettsysteme wie beispielsweise Rack-Mount-Server, die als unabhängige Systeme betrachtet werden. Hier übernehmen wir beispielsweise die Registrierung gemäß WEEE in den betroffenen Mitgliedsländern der Europäischen Union.

### ROHS-COMPLIANCE: BESCHRÄNKUNG GEFÄHRLICHER STOFFE

Am 1. Juli 2006 trat die EU-Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten in Kraft. Die Richtlinie wird mit RoHS abgekürzt („Restriction of Hazardous Substances“).

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Richtlinie mussten die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sicherstellen, dass neue Elektro- und Elektronikgeräte (EEE), die auf den Markt gebracht wurden, gemäß der RoHS-Richtlinie kein Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB) oder polybromierte Diphenylether (PBDE) enthielten. Die Richtlinie sieht vor, dass Ausnahmen nur noch unter bestimmten Bedingungen angewandt werden dürfen.

Am 8. Juni 2011 hat die EU die Neufassung der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU, RoHS 2) veröffentlicht und diese als CE-Kennzeichnungsrichtlinie eingestuft. Die damals definierten Befreiungen galten ab dem 2. Jänner 2013 als ausgelaufen. Ab dem 2. Jänner 2013 mussten die EU-Mitgliedstaaten die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften umsetzen und veröffentlichen, um der RoHS-2-Richtlinie nachzukommen.

Die Kontron-Gesellschaften, als produzierende Tochterunternehmen der S&T AG, erfüllen die Anforderungen der RoHS-2-Richtlinie und halten die Verfügbarkeit von RoHS-konformen Produkten für ihre Kunden aufrecht.

Bis heute werden die wenigen Ausnahmen, die Kontron in seinen RoHS-konformen Produkten verwendet, regelmäßig von der Europäischen Kommission bezüglich ihrer Verlängerung geprüft. Kontron und die S&T Gruppe nehmen das Auslaufen aktiver RoHS-2-Ausnahmen sehr ernst.

Auch in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden sieht die S&T AG es als ihre Pflicht und eine Selbstverständlichkeit, immer aktuellste Informationen zu der Beseitigung von gefährlichen Stoffen aus den verwendeten Komponenten zu übermitteln. Dank der breiten Angebotsbasis und des Spektrums von elektronischen und mechanischen Komponenten, Baugruppen und Prozessen kann die S&T Gruppe, und im Produktbereich speziell die Tochter Kontron, Trends frühzeitig erkennen und somit einzigartige Lösungen umsetzen, die die Komponentenhersteller zur Vermeidung von gefährlichen Stoffen umsetzen.

### EU-CHEMIKALIENVERORDNUNG: REACH

Die REACH-Verordnung (aus dem Englischen: „Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals“) wurde von der Europäischen Union erlassen, um Risiken, die durch Chemikalien für die menschliche Gesundheit und die Umwelt entstehen können, zu verringern.

Hersteller und Importeure von chemischen Stoffen im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) müssen registrierungspflichtige Stoffe seit 1. Juni 2008 bei der Europäischen Chemikalienagentur registrieren, sofern sie in Mengen von wenigstens 1 Tonne pro Jahr hergestellt oder importiert werden. Ausgenommen sind sog. „Phase-in-Stoffe“ oder Stoffe, die im Altstoffverzeichnis EINECS aufgeführt sind.

Die Gesellschaften der S&T Gruppe berichten im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung REACH, da unsere Produkte in den Geltungsbereich dieser Richtlinien fallen. Jedoch handelt es sich bei den Produkten von Kontron bzw. S&T um Erzeugnisse (keine Chemikalien), die unter normalen und vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Substanzen freisetzen. Bei elektronischen Bauteilen und mechanischen Kleinteilen sowie bei Kleincomputern handelt es sich um Erzeugnisse gemäß der Definition in Artikel 3 Nummer 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), da die spezifische Form bzw. die Gestalt in größerem Maße die Funktion bestimmt als die chemische Zusammensetzung. Diese Erzeugnisse sind an sich nicht unter REACH registrierungspflichtig.

Die S&T Gruppe verpflichtet sich, ihre Produkte und Prozesse so zu handhaben, dass das Risiko für die Gesundheit und Sicherheit von Menschen und der Umwelt minimiert wird. Die Kandidatenliste der Europäischen Chemikalienagentur für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHCs) wird von Kontron regelmäßig auf neue Substanzen überwacht. Die Offenlegung von SVHCs ist bei Anfragen an unsere zugelassenen Hersteller obligatorisch. Kontron und S&T informieren gemäß Artikel 33 REACH-Verordnung ihre Kunden zeitnah über Änderungen in der Kandidatenliste und die Relevanz für unsere Produkte. Hierzu kann jederzeit eine Anfrage an das Unternehmen gestellt werden.

### KONFLIKTMINERALIEN

Der amerikanische „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ beinhaltet Offenlegungs- und Berichtspflichten zur Verwendung von sogenannten „Konfliktmineralien“, die aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC) oder ihren Nachbarstaaten stammen. Die Einhaltung des Gesetzes ist für US-börsennotierte Unternehmen seit Juli 2010 verpflichtend. Unter Konfliktmineralien fallen die Rohstoffe Tantal, Zinn, Gold und Wolfram, wenn deren Gewinnung und Handel zur Finanzierung oder anderweitigen Unterstützung bewaffneter Gruppen in der DRC oder ihren Nachbarstaaten beitragen. Die Achtung der Menschenrechte und Einhaltung des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act hat für uns oberste Priorität. Durch die Vermeidung von Konfliktmineralien in der Lieferkette leisten wir einen Beitrag, um Menschenrechtsverletzungen zu verhindern oder zu minimieren (siehe „S&T Supplier Code of Conduct“).

Wir unterstützen Kunden bei der umfassenden Deklaration zur Verwendung von Konfliktmineralien nach den Bestimmungen der „United States Securities and Exchange Commission“ (SEC). Unsere Kunden sind verpflichtet, bei der Erfüllung ihrer Berichtspflichten und Sorgfaltsprüfungen innerhalb ihrer Lieferketten entsprechende Informationen vorzuhalten. Die Kontron-Tochtergesellschaften der S&T AG sind in der Lage, Komponenten und Lieferanten im Rahmen des Reportings und der Deklaration zur Verwendung von Konfliktmineralien zu prüfen und nachzuvollziehen. Die Herkunft der Metalle ermitteln wir in enger Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Herstellern, da wir diese Metalle nicht direkt von den Minen oder Schmelzhütten beziehen.

Im Juni 2016 haben sich die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten erstmals auf die Leitlinien einer Verordnung geeinigt, die den Handel mit den sogenannten Konfliktmineralien reguliert. Die neue CMRT-Verordnung der EU trat am 1. Jänner 2021 in Kraft und soll dabei helfen, den Handel mit den vier Mineralien Zinn, Tantal, Wolfram und Gold aus Konfliktregionen einzudämmen. Die neue EU-Verordnung betrifft damit die unternehmerische Sorgfaltspflicht im Rohstoffsektor, um weiter verstärkt Verantwortung für die Rohstofflieferketten zu übernehmen und Maßnahmen, die eine Konfliktfinanzierung oder Menschenrechtsverletzungen unterbinden, zu ergreifen. Zwar betrifft auch die neue EU-Verordnung die S&T Gruppe nur indirekt, jedoch halten wir in Bezug auf unsere Lieferanten und Kunden unsere Pflichten stets mit großer Sorgfalt ein.

### BATTERIEGESETZ

Das Batteriegesetz (BattG) regelt in Deutschland seit 2009 das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren. Dadurch sollen diejenigen Unternehmen, welche Batterien oder Akkumulatoren in der BRD in Verkehr bringen, in die Produktverantwortung genommen werden. Das BattG gilt auch für Batterien, die in andere Produkte eingebaut oder anderen Produkten beigefügt sind.

Die Unternehmen, die Batterien in Verkehr bringen, müssen demnach bestimmte Pflichten erfüllen: Es gilt zu erfassen, welche Mengen an Batterien jährlich in Deutschland in Verkehr gebracht werden. Dafür muss ein entsprechend dimensioniertes Rücknahmesystem organisiert und finanziert werden. Dazu müssen die betroffenen Unternehmen ihre Batterien in eine von drei Batteriearten (Geräte-, Industrie- oder Fahrzeugbatterie) einteilen, und sie mit der jeweils vertriebenen Batteriemarke unter Nennung des verwendeten Rücknahmesystems in das sogenannte „Batteriemelderegister“ eintragen.

Ausnahmen gibt es nur für Batterieanwendungen in den folgenden Anwendungsbereichen: Wahrung der Sicherheitsinteressen, Militärequipment und Ausrüstungsgegenstände für den Einsatz im Weltraum.

Zum 1. Jänner 2021 trat das BattG2 in Kraft, das die gesetzliche Mindest-Sammelquote der in Verkehr gebrachten Geräte-Batterien durch die Rücknahmesysteme von 45% auf 50% erhöht. Außerdem übernimmt nun die „Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Stiftung ear)“ die Verwaltung des Batteriemelderegisters. Die Registrierung sowie sämtliche Änderungen unterliegen damit auch der entsprechenden Gebührenverordnung.

Die Übergangsfrist zur Implementierung des BattG2 endete am 31. Dezember 2021. Daher konnten bis dahin durch die Kontron Europe GmbH in Verkehr gebrachten Batteriearten und Marken über das Batteriemelderegister des Umweltbundesamtes eingesehen werden. Ab 2022 sind diese Informationen bei der Stiftung ear abrufbar.

Die Kontron Europe GmbH, als produzierendes Tochterunternehmen der S&T AG, erfüllt die Anforderungen des BattG2 und übernimmt auch für ausgewählte Lieferanten die Pflicht als Erstinverkehrbringerin.

## ENTSORGUNG UND RECYCLING

Wir kümmern uns um die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen an unseren Produktionsstandorten und in unseren Büroräumen. Die Abfallentsorgung ist dabei klar und verbindlich geregelt. Im Produktionsumfeld werden Stoffe in folgenden Abfallkategorien in den dafür entsprechend gekennzeichneten und ausgewiesenen Abfallbehältern entsorgt: Papier und Kartonagen, Wertstoffe (Styropor, Kunststoffe, Folien etc.), Metallschrott, Elektroschrott (z.B. Kabel, Boards, Tastaturen, Monitore etc.), Akkus und Batterien. Zudem gibt es spezielle Abfallregelungen und Abfalltonnen für ESD-Arbeitsbereiche. Auch an den Büroarbeitsplätzen wird der Müll getrennt. Es existieren spezielle Behälter für Papier und Pappe, Restmülltonnen (Abfalltrennung erfolgt durch Entsorgungsdienstleister) sowie verschlossene Tonnen für vertrauliche Dokumente.

Weiter versuchen wir innerhalb der S&T Gruppe Abfall zu vermeiden, indem wir unsere eigenen Produkte sowie zugekaufte Waren mit einem möglichen Minimum an Verpackung produzieren und bestellen. Zudem sind wir bestrebt, auch in Absprache mit unseren Zulieferern, stärker auf umweltfreundlichere Verpackungen zu setzen. Hier ist ein wichtiger Aspekt die Vermeidung von Plastikverpackungen und die Nutzung von verrottenden Stoffen, wie beispielsweise Plastik aus Maismehl, Algen oder Hanf, oder recycelbaren Stoffen wie Papier und Kartonagen.

## GREEN IM RECHENZENTRUM

Das Thema Nachhaltigkeit spielt im Bereich IT-Services eine entscheidende Rolle. Im Sinne von „Green Business“ beginnt dies für die S&T Gruppe bereits bei der Auswahl unserer Rechenzentrumspartner. Hier betrachten wir unter dem Aspekt „Green IT“ insbesondere die Klimatisierung der Rechenzentren, sowie bei der Wahl der Server- und Storage-Systeme die Punkte Beschaffung, Betrieb und Entsorgung. Darüber hinaus steuern wir mittels moderner ITSM-Systeme den Einsatz unserer Systeme und Mitarbeiter, um IT-Ressourcen bedarfsorientiert zu nutzen und unsere Mitarbeiter wegeoptimiert einzusetzen.

## KENNZAHLEN UMWELT\*

INDIKATOR	GRI	EINHEIT	2021	2020
Heiz- und Prozessenergie gesamt	302-1	kWh	12.174.414,0	10.163.971,9
Treibstoffe gesamt	302-1	Liter	2.065.952,5	1.755.253,1
Stromverbrauch gesamt		kWh	23.833.872,8	21.393.134,4
<b>Flugreisen</b>				
Kurzflüge		Flüge	450	595
Langstreckenflüge		Flüge	344	336
<b>Fuhrpark</b>				
Anzahl Firmenautos			1.622	1.589
Anteil E-Autos	%		6,0%	4,0%
Ø gefahrene Kilometer pro Auto	km		18.171,1	17.819,8

\*auf 100% hochgerechnet basierend auf den Daten von 80% der Konzerngesellschaften sowie den FTEs je Standort

## ERZEUGUNG VON EIGENEN ERNEUERBAREN ENERGIEN



Die S&T Gruppe ist dabei, nach und nach alle Unternehmensgebäude mit Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarem Strom, wie z.B. eigenem Solarstrom, auszustatten. Vorbilder sind die Standorte von Kontron AIS, Iskratel und die S&T-Zentrale in Linz, wo bereits Photovoltaikanlagen installiert wurden.

## GRÜNE PRODUKTE

Die verschiedenen Softwarelösungen und Produkte der S&T Gruppe sind vielfältig geeignet zur Ressourcenschonung, nachhaltigen Nutzung von Energie und Erreichung von Umweltzielen im Allgemeinen beizutragen. Kontron Transportation Lösungen unterstützen beispielsweise den umweltfreundlichen Bahnverkehr, unser Smart Energy Geschäftsfeld trägt zur effizienten Energienutzung bei und fördert die Nutzung erneuerbarer Energien, Kontron forscht und arbeitet im Bereich von ressourcenschonenden Smart Factory Lösungen. Für weitere Informationen siehe Kapitel „Leistungsportfolio“ des Geschäftsberichts.

### DIE KRAFT VON ARTIFICIAL INTELLIGENCE NUTZEN

Machine Vision, Machine Learning und Deep Learning auf Basis neuronaler Netze setzen sich in Fertigungsunternehmen zunehmend durch. Diese können helfen, Fertigungslösungen zu skalieren und ungenutzte Daten schnell zu analysieren, um eine rasche und äußerst präzise Entscheidungsfindung zu ermöglichen. Unser S&T Tochterunternehmen Kontron hat eine robuste AI-Plattform entwickelt, die den Einstieg in Googles TensorFlow-Welt in der Fabrik vereinfacht.

Die kompakte AI-Geräteplattform besteht aus einem M.2 Modul mit dem Google Coral-Beschleuniger Chip für das Software-Ecosystem TensorFlow Lite auf einem 2,5" pITX Single Board Computer mit dem NXP i.MX8M Prozessor. Mit bis zu 4 TOPS (trillion operations per second) sorgt sie für eine High Speed-Verarbeitung von Bild- und Videodaten, wobei die TPU auf eine Geschwindigkeit von 30 Bildern pro Sekunde beschleunigt – fünfmal schneller als bei Anwendungen mit einfachen USB-Kameras ohne TPU.

Industrietauglichkeit und Robustheit standen auf der Entwicklungsagenda ebenfalls ganz oben. So lässt sich die NXP-basierte AI-Plattform für den Betrieb in einem hohen Temperaturbereich von -40 bis +85 Grad Celsius nutzen. Zudem ist sie für eine hohe mechanische Belastbarkeit ausgelegt und trägt als verlustleistungsarme Lösung zur Nachhaltigkeit bei.

Die Plattform eignet sich sehr gut für AI-Machine-Vision-Anwendungen wie z. B. Predictive Maintenance. So können Werkzeugverschleiß und die Leistungstrends von Maschinen über einen längeren Zeitraum überwacht werden. Zudem kann durch die Qualitätsprüfung, einschließlich der Erkennung fehlender Komponenten und von Defekten, sowie durch ein verbessertes Anlagenmanagement und die Erkennung von Hemmnissen in der Produktionslinie die Effizienz gesteigert werden. Durch Einsatz der Plattform werden Fertigung und Produktion ressourcenschonender, da durch die Visual Inspection und die Echtzeitanalyse der Fertigungsdaten schneller auf Fehler reagiert werden kann. Es entsteht weniger Ausschuss, weniger Teile müssen verschrottet werden und die Umweltbelastung wird reduziert.





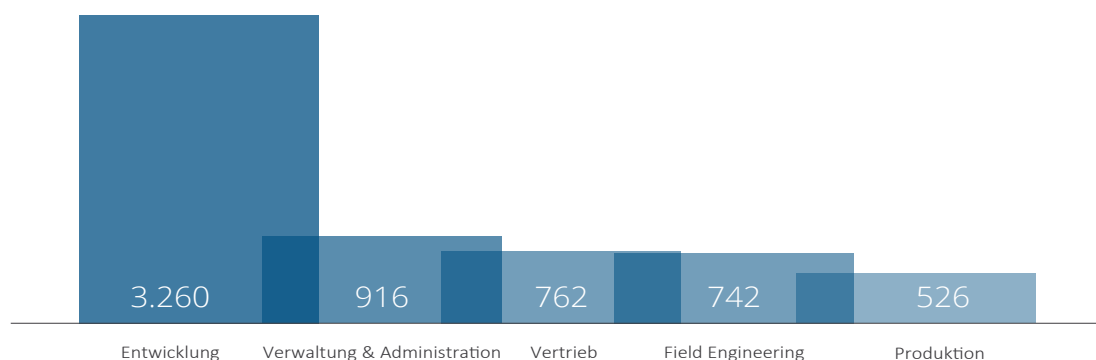
## SOZIALES



### MITARBEITERKENNZAHLEN

Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte die S&T Gruppe weltweit 6.206 Mitarbeiter, wobei Mitarbeiter in Ausbildungsverhältnissen oder Karenz nicht erfasst sind. Alle nachstehenden Mitarbeiterzahlen beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, jeweils auf Vollzeitäquivalente zum Bilanzstichtag.

Verteilt auf die Unternehmensbereiche waren zum 31. Dezember 2021 rund 762 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und Marketing, 742 Mitarbeiter im Field Engineering (hardwarenahe IT-Dienstleistungen), 526 Mitarbeiter im Bereich Produktion & Logistik sowie rund 916 Mitarbeiter im Bereich Verwaltung & Administration tätig. Mittlerweile entfallen rund 3.260 Mitarbeiter auf den Bereich Entwicklung (Forschung & Entwicklung sowie Engineering).



Verteilt auf die Geschäftssegmente waren zum 31. Dezember 2021 rund 2.459 Mitarbeiter im Segment „IT Services“, 3.482 Mitarbeiter in dem Segment „IoT Solutions Europe“ und 265 Mitarbeiter im Segment „IoT Solutions America“ tätig. Mit Blick auf die Regionen entfallen rund 92,3% aller Mitarbeiter auf Europa, rund 4,3% auf Nordamerika und rund 3,4% auf Asien. Im Heimatland Österreich waren zum 31. Dezember 2021 rund 617 Mitarbeiter beschäftigt.

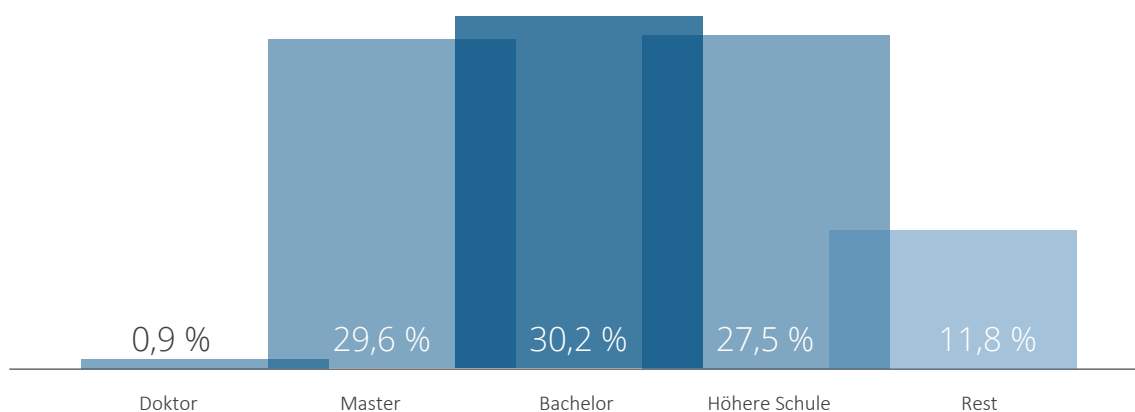
MITARBEITER NACH REGIONEN*:	2021	2020
Europa	5.729	5.553
Davon Ost-Europa	3.477	3.468
Davon Österreich	617	588
Davon Deutschland	1.253	1.119
Davon Rest-Europa	382	378
Asien	212	214
Nord-Amerika	265	300
<b>Gesamt</b>	<b>6.206</b>	<b>6.067</b>

\* Mitarbeiteranzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeiter, Praktikanten, Lehrlinge und Leiharbeiter

Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist zum 31. Dezember 2021 im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,29% auf insgesamt 6.206 Mitarbeiter gestiegen. Eine Vielzahl von Standorten innerhalb der S&T Gruppe agiert als Ausbildungsbetrieb für technische und kaufmännische Berufe. Bereits seit vielen Jahren setzt die S&T Gruppe so auf die Ausbildung junger Menschen und deckt hierdurch einen Teil des Bedarfs an qualifizierten Nachwuchskräften intern ab. Die S&T Gruppe kooperiert mit einer Vielzahl von Universitäten und Fachhochschulen und unterstützt Studenten bei der Realisierung von dualen Studiengängen in verschiedenen technischen und wirtschaftlichen Fachrichtungen oder bietet Plätze für Praktika oder Projektarbeiten an. Insgesamt beschäftigte die S&T Gruppe im Berichtsjahr 115 Auszubildende und Studenten (Vorjahr: 107) in berufsbegleitenden Studien. Erstmals abgefragt wurde wie viele der S&T Mitarbeiter eine technische Ausbildung absolviert haben. In 2021 waren dies 52,8% der Mitarbeiter.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die höchste abgeschlossene Ausbildung der Mitarbeiter abgefragt. Ein Doktorat besitzen aktuell 0,9% der Mitarbeiter (Vj.: 0,8%), 29,6% (Vj.: 30,5%) haben ein Master-Programm, 30,2% (Vj.: 31,7%) ein Bachelor-Programm absolviert und 27,5% (Vj.: 28,1%) der Belegschaft haben eine höhere Schule abgeschlossen.

Verteilung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Mitarbeiter der S&T Gruppe zum 31. Dezember 2021:



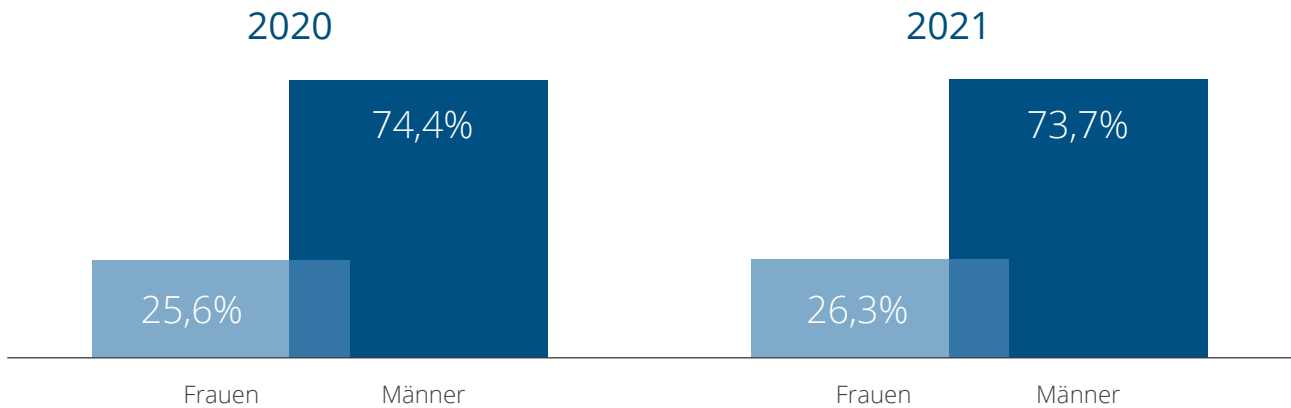
## DIVERSITÄT UND VIELFALT

Die internationale Ausrichtung des Konzerns fördert die Vielfalt unserer Mitarbeiterschaft, die uns wichtig ist. Die Individualität unserer Mitarbeiter, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht oder anderen Merkmalen sowie Chancengleichheit formen unsere Unternehmenskultur und sind uns ein besonderes Anliegen. 2021 wurden die Prinzipien zu Diversität und Chancengleichbehandlung in der „S&T Diversity“ Policy festgeschrieben, welche ergänzend zum „Code of Conduct“ von allen Mitarbeitern zu befolgen ist.

S&T verfolgt bei der Besetzung von jeglichen Positionen in der Gruppe den Grundsatz der Frauenförderung und Gleichbehandlung. Dabei haben wir uns als Unternehmen im Bereich der Frauenförderung auf die Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt eingestellt. Auch in Führungspositionen will die S&T AG den Frauenanteil kontinuierlich anheben, um gleichberechtigte Beteiligung an Verantwortung und Entscheidungsfindung zu erreichen. S&T hat sich daher die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen von aktuell 22,1% (Vj.: 21,6%) auf mindestens 26,3% (Vj.: 25,6%), was der derzeitigen Geschlechterverteilung in der Gruppe entspricht, bis zum Abschluss der dritten Stufe des ESG-Stufenplans, zum Ziel gesetzt.

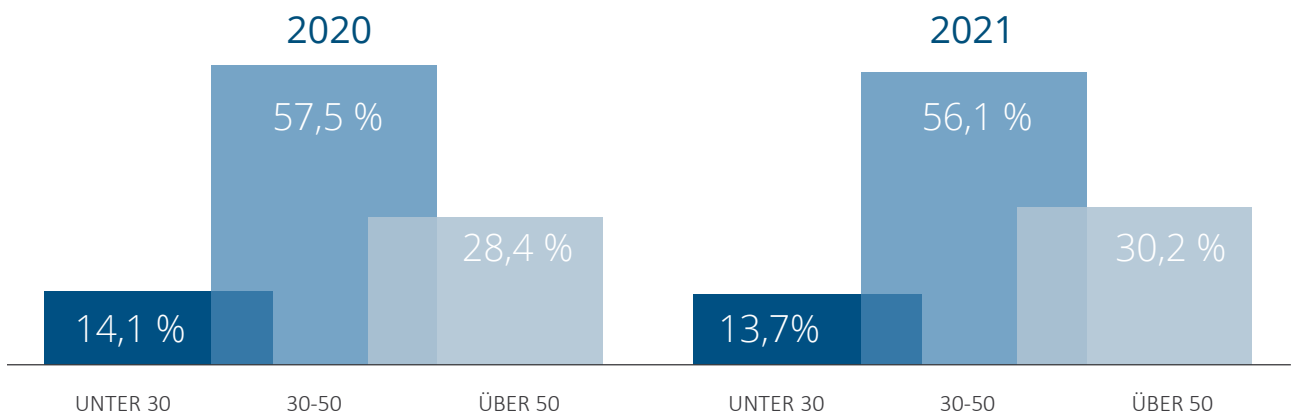
Da Frauen in technischen Berufen nach wie vor weniger stark vertreten sind als Männer, versuchen wir, junge Frauen möglichst früh für technische Berufe zu begeistern. So ist beispielsweise die Teilnahme an den jährlichen Töchertagen ein Fixpunkt der S&T AG in Österreich. Bei dieser Initiative haben junge Frauen im Alter von 11 bis 16 Jahren die Möglichkeit, bei lokal ansässigen Firmen in technische Berufe zu schnuppern.

Die Geschlechterverteilung hat sich zum 31. Dezember 2021 wie folgt dargestellt:



Bei der Altersstruktur sind zum 31. Dezember 2021 von den insgesamt 6.206 Mitarbeitern rund 13,7% (Vj.: 14,1%) unter 30 Jahre, 56,1% (Vj.: 57,5%) in der mittleren Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren und 30,2% (Vj.: 28,4%) über 50 Jahre. Es ist unser Ziel, die Altersvielfalt unserer Belegschaft zu nutzen, um jeden Einzelnen in der S&T Gruppe optimal einzusetzen und zu fördern. Daher fördern wir, neben der Sicherung und Weitergabe von Wissen, den Austausch zwischen allen Mitarbeitergruppen.

Altersstruktur in der S&T Gruppe zum 31. Dezember 2021:



## SANDRA GRÜNWALD

LEITERIN VORSTANDSSEKRETARIAT  
S&T AG

Sandra Grünwald arbeitet seit mehr als 15 Jahren bei der S&T Gruppe. In ihrer Funktion als Leiterin des Vorstandssekretariates hat sie die Transformation des Unternehmens vom IT Services Anbieter zum globalen IoT Technologieleader erfolgreich mitbegleitet. Das starke Wachstum der letzten Jahre, hat neben einem gesteigerten Umsatz auch zu erhöhten Anforderungen und Erweiterungen des Tätigkeitsbereichs von Sandras Team geführt. Neben diversen organisatorischen Agenden fungiert das Vorstandssekretariat als Schnittstelle für sämtliche S&T Konzerntöchter, vermittelt die richtigen Ansprechpartner und unterstützt damit den Informationsfluss im Konzern. Corporate Governance und Compliance Themen werden durch die Arbeit des Vorstandssekretariats in der S&T Gruppe erfolgreich gemanagt.

Angesprochen auf ihren eigenen Karriereweg, meint Sandra, dass es wichtig ist, offen für Neues zu bleiben, das Positive an geänderten Bedingungen zu sehen und sich mit den neuen Aufgaben weiterzuentwickeln. Generell unterstützt Sandra daher die Ausbildungsmodelle in der S&T Gruppe. Die Ausbildung von Lehrlingen liegt Sandra dabei speziell am Herzen und sie ist stolz darauf, bereits viele KollegInnen zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung begleitet zu haben.

Sonderprojekte in verschiedenen Bereichen werden vom Vorstandssekretariat zusätzlich zu den laufenden Tätigkeiten koordiniert. 2021 war hier geprägt von Büroflächenreduktionen und dem Umzug an einen neuen Standort. Dieser wurde genutzt, um das Mülltrennungssystem am Standort auszubauen.



”

*„Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich beim gesamten S&T Team für die jahrelang gute Zusammenarbeit bedanken – insbesondere bei Alexandra und Jelena für die Unterstützung bei den in 2021 abgeschlossenen ESG-Projekten!“*

Sandra Grünwald

Die Verteilung der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2021 in den Ebenen „Führungskräfte“ sowie „Fachkräfte“ stellt sich wie folgt dar:

	2021	♀ F	♂ M
Führungsebene	15,5%	22,1%	77,9%
Fachkräfte	84,5%	27,1%	72,9%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>26,3%</b>	<b>73,7%</b>

Die durchschnittliche Firmenzugehörigkeit lag im Geschäftsjahr 2021 bei 10,2 Jahren, die Fluktuation lag bei 14,8% (Vj.: 10,3%). Auf Grund der Realisierung von Synergien, beispielsweise im IT Services-Bereich in Deutschland als auch in Nord-Amerika, waren in 2021 Personalreduktionen notwendig, welche zu einer Erhöhung der Fluktuation geführt haben.

Wir unternehmen an unseren Standorten Anstrengungen, um die Beschäftigung von gesundheitlich eingeschränkten Mitarbeitern zu fördern und zu ermöglichen. Dazu gehörte in der Vergangenheit beispielsweise der Ausbau von barrierefreien Zugängen in unserer Produktion in Augsburg (Deutschland). Laut der jährlich durchgeführten CSR-Umfrage sind 1,4% der Konzernmitarbeiter gehandicapt.

## WEITERE MITARBEITER- UND SOZIALINDIKATOREN

INDIKATOR	GRI	EINHEIT	2021	2020
Mitarbeiter Gesamt	102-8	FTE	6.206	6.607
Frauen	102-8	in %	26,3	25,6
Männer	102-8	in %	73,7	74,4
Anteil Lehrlinge an Mitarbeitern Gesamt	102-8	in %	1,7	1,8
Anteil weibliche Lehrlinge an Lehrlinge Gesamt	102-8	in %	20,3	29,0
Mitarbeiter mit Beeinträchtigung	405-1	Headcount	89	57
Fluktuation	405-1	in %	14,8	10,3
Ø Firmenzugehörigkeit		in Jahren	10,2	11,0

INDIKATOR	JA/NEIN
Ist das Unternehmen in einem Land angesiedelt, in dem es kein Recht auf Kollektivverhandlungen, Betriebsräte und Vereinigungsfreiheit gibt?	nein
Gibt es strenge Verbote hinsichtlich Kollektivverhandlungen und Vereinigungsfreiheit?	nein
Gibt es Betriebsstätten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit?	nein
Gibt es Betriebsstätten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit?	nein

## AUS- UND WEITERBILDUNG

Unsere Mitarbeiter bestimmen den Erfolg der S&T Gruppe. Daher setzen wir als Unternehmen auf engagierte und kompetente Mitarbeiter. Um unsere Mitarbeiter zu motivieren, investieren wir in eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen und bieten Chancen, sich intern im Unternehmen weiterzuentwickeln.

Die langjährige Philosophie der S&T

### – „HIRE FOR ATTITUDE, TRAIN FOR SKILLS“ –

bleibt unverändert aufrecht und wird durch interne Programme zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung unserer Kollegen vorangetrieben. Im Geschäftsjahr 2021 investierte die S&T Gruppe rund EUR 1,5 Mio. (2020: EUR 1,1 Mio.) in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Bedingt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie wurden die Schulungen, wie bereits im Geschäftsjahr 2020, vermehrt in Online-Unterrichtsformaten durchgeführt. Es wurden Trainings und Weiterbildungen in verschiedensten Bereichen realisiert, allen voran eine Vielzahl technischer Trainings, um Zertifizierungen bei einzelnen Herstellern wie AWS, SAP, Microsoft, HP, VMware, Cisco u.a. aufrecht zu erhalten bzw. auszubauen, Führungskräfte-Trainings und Coachings, Arbeitssicherheitsschulungen, Projektmanagement-Seminare, sowie diverse Sprachkurse.

Neben den verschiedenen Ausbildungsprogrammen setzt die S&T Gruppe auf „Training on the Job“. Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen erhalten regelmäßig die Möglichkeit zur „Job Rotation“ – der Austausch mit Kollegen anderer Standorte erleichtert die Weitergabe von Fachwissen im Konzern und sorgt für frische Impulse in den Abteilungen. Neben „Job Enlargement“, welches sich auf die Übernahme zusätzlicher Aufgaben im bekannten Tätigkeitsbereich bezieht, werden Mitarbeiter vermehrt durch „Job Enrichment“ gefördert, neue verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen und so als zukünftige Führungskräfte aufgebaut. Das etablierte Management Trainee Programm ermöglicht es beispielsweise, mit der Unterstützung eines erfahrenen Executive Managers als Mentor, Erfahrungen im Interims-Management zu sammeln und sich so für Positionen auf einer höheren Führungsebene zu qualifizieren. Bei der Neubesetzung von Führungspositionen werden vorrangig interne Kandidaten ausgewählt, aber auch externe Kandidaten berücksichtigt, sollte es das Aufgabengebiet erfordern.

## S&T GROUP LEADERSHIP ACADEMY



### S&T GROUP LEADERSHIP ACADEMY

Im November 2021 startete der erste Durchgang des neuen S&T-Führungskräfte Trainings, der S&T Group Leadership Academy. In dem einjährigen Programm werden vorrangig weibliche Nachwuchsführungskräfte in unterschiedlichsten Bereichen von externen Trainern und S&T Managern auf nächste Karriereschritte innerhalb der S&T Gruppe vorbereitet. Die Akademie hat zum Ziel, den TeilnehmerInnen zu ermöglichen, umfassende Führungskompetenzen für ihren weiteren beruflichen Weg im Konzern zu entwickeln. Die TeilnehmerInnen sollen eine professionelle, fachlich-fundierte und praktische Ausbildung zur Führungskraft erhalten, indem sie u. a. alle wichtigen Bereiche des Konzerngeschäftes – von Finanzen über Recht bis hin zu unseren Lösungen – kennenlernen. Neben der fachlichen Qualifikation stehen auch Module zu Soft Skills auf dem Programm. 21 MitarbeiterInnen der S&T Gruppe nehmen am ersten Durchgang der Akademie teil, davon sind ca. 70 Prozent Frauen und 30 Prozent Männer. Bewerberinnen wurden bevorzugt in das Programm aufgenommen, mit dem Blick auf das Ziel der S&T Gruppe den Anteil an weiblichen Führungskräften in Zukunft zu erhöhen.

## MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

### FAIRE VERGÜTUNG

Innerhalb der S&T Gruppe gelten für alle Mitarbeiter dieselben Grundsätze für die Vergütung. Wir sind bestrebt, alle Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Konfession, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung zu entlohnen. Dabei orientieren sich die Gesamtvergütungspakete am Durchschnitt des jeweils relevanten Arbeitsmarktes, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter in dem für ihn relevanten Arbeitsmarkt eine marktgerechte Vergütung erhält. Die Vergütung setzt sich aus dem monatlichen Festgehalt sowie je nach Position und Verantwortungsbereich aus einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung und einer Vielzahl weiterer Zusatzleistungen zusammen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitarbeiter durch eine faire Vergütung zu motivieren und ihre Leistungen zu honorieren.

Seit mehreren Jahren sind Aktienoptionsprogramme etabliert, welche die Zuteilung von Aktienoptionen, als variable Vergütung, an leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der S&T AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens, ermöglichen. 2020 wurden erstmals einer breiten Mitarbeitergruppe angeboten, Aktienoptionsscheine zu günstigen Konditionen zu erwerben und damit am zukünftigen Erfolg des Unternehmens zu partizipieren. Die Aktienoptionsscheine 2020 notieren im geregelten Markt an der Wiener Börse. Weitere Informationen (einschließlich Börseprospekt) sind unter [https://ir.snt.at/Aktienoptionsscheine\\_2020.de.html](https://ir.snt.at/Aktienoptionsscheine_2020.de.html) abrufbar. Sowohl die in der Vergangenheit ausgegebenen Aktienoptionen als auch die in 2020 erworbenen Aktienoptionsscheine, können erst nach einer Sperrfrist, und bei Erreichen definierter Barrieren, ausgeübt werden. Dies trägt zum starken Einsatz des Managements und der Mitarbeiter sowie einer nachhaltigen Unternehmensführung bei.

### FLEXIBLES ARBEITEN

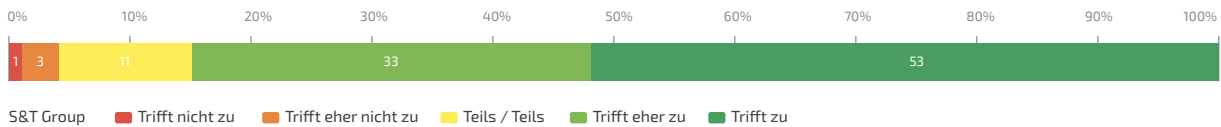
Grundsätzlich können unsere Mitarbeiter, auch unabhängig von den in einigen Ländern gesetzlich geregelten Arbeitszeitinstrumenten wie etwa Teil-, Eltern-, oder Pflegezeit, ihre Arbeitszeit mitgestalten: Gleitzeit- und verschiedenste Teilzeitarbeitsmodelle sowie Schichttausch oder Zeitabbau sind bei uns etabliert und nach individueller Vereinbarung möglich. Es ist uns ein Anliegen, dem Bedarf an flexiblen Arbeitszeitmodellen nachzukommen und diese weiterzuentwickeln, um die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter, insbesondere jene mit Kinderbetreuungspflichten, möglichst optimal zu gestalten. Dazu gehört auch die Realisierung von anteiliger und/oder ganztägiger Mobilarbeit. 2021 wurde, auch zum Schutz der Mitarbeiter, der hohe Anteil der Arbeit aus dem Home-Office weiter beibehalten.

### MITARBEITERBEFRAGUNGEN

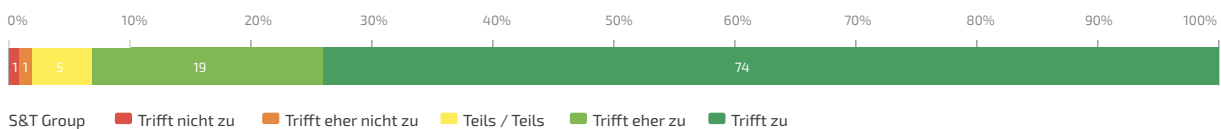
In regelmäßigen Mitarbeiterumfragen wird das Stimmungsbild in den Gesellschaften abgefragt, um Verbesserungspotentiale zu identifizieren. Bisher erfolgten die Umfragen lokal in den Gesellschaften, wobei darauf geachtet wurde, dass die Mitarbeiterbefragungen von einem externen Dienstleister und anonymisiert durchgeführt wurden. Im 4. Quartal 2021 wurde eine erste konzernweite Mitarbeiterumfrage durchgeführt und gemäß den genannten Anforderungen, ein externer Dienstleistungspartner beauftragt. Mehr als 80% der S&T Mitarbeiter wurden zur freiwilligen Teilnahme an der Befragung eingeladen. Mit ca. 50 Fragen wurden sie zu den Themen Arbeitstätigkeit, Zusammenarbeit mit KollegInnen und der Führungskraft, Nachhaltigkeit, Diversität und Arbeitgeberattraktivität, befragt.

Die anonymisierten Ergebnisse der Mitarbeiterumfrage lagen dem Management Anfang 2022 vor und werden nun bis zum 2. Quartal 2022 analysiert. Gemeinsam mit dem lokalen Management werden anschließend in den Tochtergesellschaften Maßnahmen definiert, die geeignet sein sollen, die identifizierten Verbesserungspotentiale zu nutzen. Ziel ist es, die Mitarbeiterzufriedenheit und die Attraktivität der S&T Gruppe als Arbeitgeber weiter bzw. laufend zu verbessern.

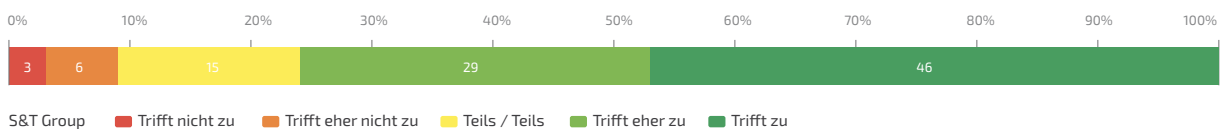
### Alles in allem arbeite ich sehr gerne im Unternehmen.



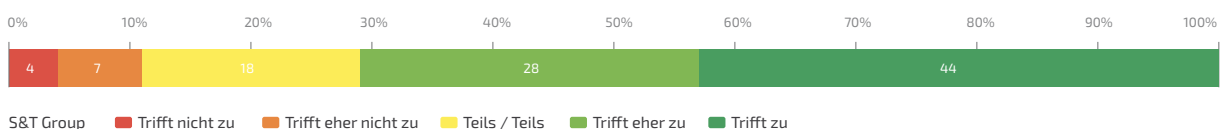
### Wir behandeln einander respektvoll und wertschätzend - unabhängig von Alter, Geschlecht oder kulturellem Hintergrund.



### Meine direkte Führungskraft unterstützt die berufliche Fortbildung und Entwicklung der Mitarbeiter ausreichend.



### Ich persönlich kann das Unternehmen als Arbeitgeber Freunden und Bekannten weiterempfehlen.



Quelle: vieconsult GmbH, Ergebnisbericht S&T Mitarbeiterbefragung



## FÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Professionelle Führung ist neben Kapital und Wissen die wichtigste Ressource für unseren Unternehmenserfolg.

Unsere Führungsgrundsätze sind Grundlage für den Umgang mit unseren Mitarbeitern und bindend für alle Führungsverantwortlichen. Es sind Leitlinien, die eine einheitliche Orientierung geben sollen. Damit diese in der Unternehmensgruppe gelebt werden, sind alle Führungskräfte der S&T dazu aufgerufen, sie in ihr tägliches Handeln und Denken zu integrieren und als Orientierungsrahmen für ihren persönlichen Führungsstil zu betrachten.

Unsere sechs Führungsgrundsätze basieren auf unserer Überzeugung, dass das wichtigste Kapital unseres Unternehmens zufriedene, professionell geführte, gut ausgebildete und effektiv eingesetzte Mitarbeiter ist. Unser Anspruch ist es, sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene zu führen



Unsere sechs Führungsgrundsätze dienen auch als Grundlage für die Bewertung der Führungsqualität. Dabei haben wir die Grundsätze bewusst offen formuliert, da jeder Führungsstil individuell und personenbezogen ist. Um die Grundsätze authentisch und glaubwürdig zu vertreten und zu leben, ist die persönliche und regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Thema Führung für uns essentiell. Um dies zu ermöglichen, fördern wir die Teilnahme unserer Manager an lokalen sowie externen Führungstrainingskursen und -programmen.

## ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter der S&T Gruppe ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Planung und Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen, für eine geeignete Organisation zu sorgen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen, ist Teil unseres Arbeitsschutzmanagements. Ebenso werden in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen durchgeführt, um dem Management Anhaltspunkte für mögliche Verbesserungen zu geben. Die Befragungen erfolgen auf lokaler Ebene und werden oft anlassfallbezogen durchgeführt, z.B. im Rahmen von größeren Akquisitionen oder bei sonstigen besonderen Anlässen, wie beispielsweise im Jahr 2020 anlässlich der Corona-Pandemie.

Unsere Fachexperten – Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte – beraten uns in allen Fragen der Arbeitssicherheit, inklusive der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze sowie psychologischen Aspekte der Arbeit. Dadurch vermeiden wir körperliche Beeinträchtigungen durch z.B. monotone Bildschirmarbeiten, als auch psychische Belastungen durch erhöhte Arbeitsanforderungen. So wird beispielsweise auch einer ergonomischen Büroausstattung Rechnung getragen. Neben der Gestaltung der Arbeitsplätze werden Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, um Gefahren und Risiken zielgerichtet minimieren zu können. Zudem sind die betriebliche Notfallvorsorge, die arbeitsmedizinische Vorsorge, der Umgang mit Gefahrstoffen und weitere sicherheitsrelevante Abläufe geregelt. Unsere Sicherheitsbeauftragten unterstützen in Fragen des Gesundheitsschutzes, bei der Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung und achten – neben den Vorgesetzten – auf ein sicherheitsgerechtes Verhalten aller Beschäftigten. Auch weisen wir unsere Mitarbeiter durch Schulungen und fachgerechte Unterweisungen darauf hin, wie sie stets für ihre eigene Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sorgen können.

Die Zahl der registrierten Arbeitsunfälle bei der S&T Gruppe lag im Geschäftsjahr 2021 bei 23 Unfällen (Vj.: 16), wobei es glücklicherweise zu keinen schweren bzw. tödlichen Arbeitsunfällen kam. Um eine möglichst vollständig unfallfreie Arbeitsumgebung zu schaffen, werden besonders für Mitarbeiter im Produktionsumfeld laufend interne und externe Schulungen abgehalten, um sicherheitstechnische Belange ins Bewusstsein zu rufen und den Arbeitsschutz sicherzustellen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, eine unfallfreie Arbeitsumgebung zu schaffen.

### VERSTÄRKTE MITARBEITER-KOMMUNIKATION

Durch die COVID-19-Pandemie war die S&T Gruppe auch in 2021 vor die Herausforderung gestellt, Mitarbeiter vermehrt im Home-Office erreichen zu müssen. Zu dem bewährten Kommunikationsformat „Lage der Nation“, in der die Mitarbeiter quartalsweise über strategische und kommerzielle Themen informiert werden, wurden auch in 2021 regelmäßige Update-Calls zur Corona-Situation und damit einhergehenden Veränderungen durchgeführt. So konnte jederzeit gewährleistet werden, dass alle Mitarbeiter über sämtliche Maßnahmen wie Kurzarbeitsmodelle, Hygiene- und Abstandsregelungen an den einzelnen Standorten und Sicherheitskonzepten informiert waren. Im Intranet wurde dazu ergänzend ein eigener „S&T Corona Info Hub“ eingerichtet, in dem die aktuellen Informationen abgerufen werden können. Zusätzlich wurde den Mitarbeitern anonymes Coaching angeboten, wenn der Wunsch bestand, sich mit jemandem über die gegebenen Belastungen auszutauschen.

## FORMULA STUDENT – AUTONOMES FAHREN MIT RACING FEELING

### IOT SOLUTIONS EUROPE

Elektrisches und autonomes Fahren sind die wesentlichen Schlagworte für Innovationen in der Automobilwelt. In der Formula Student, dem internationalen Konstruktionswettbewerb mit 40.000 Teilnehmern aus rund 500 Teams, werden sie von Studierenden zum Leben erweckt. Ziel ist es, innerhalb eines Jahres einen Rennwagen zu entwerfen, zu bauen und zu testen.

Unter dem Namen „e-ignition Hamburg“ bauen rund 60 Studenten der TU Hamburg seit 2011 jedes Jahr einen neuen Elektro-Rennwagen. Kontron beteiligt sich mit seinen COM Express® Modulen als Partner von e-ignition Hamburg an diesem weltweit größten Ingenieurwettbewerb. Das COMe-bCL6 Modul mit einem Core i7-9850HE von Intel® bietet die benötigte Rechenleistung und reduziert durch den integrierten Flash-Speicher den externen Aufwand. Externe Sensorik wird über USB und Ethernet angeschlossen. Eine direkte Ethernet-Verbindung zwischen dem COMe-Modul und dem Mikrocontroller ermöglicht einen schnellen und flexiblen Datenaustausch zwischen den beiden Einheiten, während die Anbindung des COMe-Moduls an den CAN-Bus im Fahrzeug eine einfache Kommunikation mit allen anderen Boards ermöglicht.

„Das COMe-Modul ermöglicht es uns, eine extrem leistungsfähige individuelle Rechnerlösung zu entwickeln. Aufgrund der hervorragenden Produkte und des umfangreichen Know-hows ist Kontron genau der richtige Partner für uns.“, sagt Felix Scheikowski, e-ignition Hamburg e.V.

Kontron ist stolz darauf, in einem der wichtigsten Zukunftsprojekte eng mit der TU Hamburg zusammenzuarbeiten und leistungsfähige Konzepte und Technologien für das autonome Fahren zu entwickeln.

## GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSKENNZAHLEN

INDIKATOR	GRI	EINHEIT	2021	2020
<b>Mitarbeiter gesamt (Headcounts, per 31.12, ohne Lehrlinge, Praktikanten und Leiharbeiter)</b>	<b>102-8</b>	<b>Headcounts</b>	<b>6.482</b>	<b>6.326</b>
Gibt es einen Verantwortlichen für Arbeitssicherheit am Standort?	403-1	Ja in %*	81,1	81,8
		Nein in %*	18,9	18,2
<b>Arbeitsunfälle – Alle Unfälle im Rahmen der Arbeitstätigkeit am Arbeitsplatz und im Rahmen der Tätigkeit (Wegeunfälle werden nicht gezählt)</b>				
Arbeitsunfälle mit bis zu 3 Tagen Krankenstand	403-2	Fälle	7	6
Arbeitsunfälle mit mehr als 3 Tagen Krankenstand	403-2	Fälle	16	10
<b>Unfälle gesamt</b>	<b>403-2</b>	<b>Fälle</b>	<b>23</b>	<b>16</b>
Unfallrate	403-2	Unfälle pro 1.000 HC	3,5	2,5
Tödliche Arbeitsunfälle	403-2	Fälle	0	0
<b>Krankenstand</b>				
Krankenstand Frauen	403-2	Tage	17.687	17.485
Krankenstand Männer	403-2	Tage	24.131	25.859
<b>Krankenstand gesamt</b>	<b>403-2</b>	<b>Tage</b>	<b>41.818</b>	<b>43.344</b>
<b>Krankenstand pro Mitarbeiter gesamt</b>	<b>403-2</b>	<b>Tage</b>	<b>6,5</b>	<b>6,8</b>

\*in % aller Konzerngesellschaften

## GESELLSCHAFTLICHES UND SOZIALES ENGAGEMENT

Die S&T Gruppe ist stets bestrebt, durch die Unterstützung von unterschiedlichsten Initiativen und Projekten im Bildungs-, Wissens-, Kunst-, Sport- und Sozialbereich einen Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Umstände zu bewirken. Daher fördert S&T in verschiedenen Ländern regionale Projekte und investiert in standortspezifische Kooperationen mit Schulen, Universitäten, Non-Profit-Organisationen oder Stiftungen. An politische Parteien oder Organisationen erfolgen jedoch keinerlei Spenden oder Zuwendungen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden wie bereits in den Vorjahren Spenden in Form von Geld oder Sachzuwendungen, Partnerschaften mit lokalen Sportvereinen, Schulen und Universitäten sowie eine Vielzahl von Wohltätigkeitsprojekten unterstützt. Ganz konkret umfasste dies Spenden für Kinderhilfsorganisationen, Einrichtungen für Frauen, welche Opfer von häuslicher Gewalt wurden, sowie für medizinische Einrichtungen (beispielsweise Rotes Kreuz in Deutschland oder die Dr. Clown Foundation in Kanada). Zudem wurden Spenden für die Krebshilfe/-forschung organisiert und eine Vielzahl von lokalen Sportvereinen unterstützt. Als ein im IT-Bereich tätiges Unternehmen sponserten wir zudem die Ausstattung von Schulen oder Kinderheimen mit IT-Equipment und unterstützten IT-Projekte bei Bildungseinrichtungen.



## WEIHNACHTSAKTION – KINDERBAUERNHOF ESCHENAU



## KONTRON TRANSPORTATION

Kontron Transportation Mitarbeiter am Standort Österreichs haben im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion für den Kinderbauernhof Eschenau gesammelt. Gemeinsam schafften sie es, ganze 13 Umzugskisten gefüllt mit Lebensmittel, Hygieneartikeln, Batterien, Geldspenden und weiteren nützlichen Gegenständen zusammenzustellen. Zusätzlich donierte unsere Geschäftsführung noch eine Geldspende.

Die Spenden wurden von Kontron Transportation Mitarbeitern persönlich am Kinderbauernhof Eschenau an Dagmar Gratz, Obfrau des Vereins „Verein Chance für das Kind – Chance für alle“ übergeben. Bei einem Rundgang bekamen die Kollegen einen Eindruck davon, wie wunderschön es für die Kinder und Jugendlichen dort ist und wie gut sie sich erholen sowie neuen Mut und Kräfte sammeln können. Das große Haus ist hell, mit viel Farbe und Liebe zum Detail eingerichtet. Darüber hinaus gibt es einen großen Garten mit Trampolin, Sitzecke, Fahrrädern, einer Spielwiese und viele Tiere, wie z.B. Hängebauschweine, Haflinger, eine Hauskatze, Dagmars Hund, ein paar Ziegen, Hühner und einen Hahn. Dagmar erzählte uns, dass die Kinder besonders die idyllische Lage am Land schätzen und auch, dass sie hier unbeschwert herumtoben können, laut sein dürfen, mit den Tieren spielen können und vor allem eine unbeschwerte Zeit verbringen dürfen.

Am Kinderbauernhof Eschenau werden seit 1981 Kinder und Jugendliche aus einer Wiener Familienobdachlosenherberge betreut. Durch regelmäßige Betreuung am Land, gemeinsame Ausflüge, Gespräche, Spiele und dem Kontakt mit den Tieren am Bauernhof erwerben die Kinder neue, positiv geprägte Erlebnisse. Sie lernen, dass es auch ein umsorgtes und gewaltfreies Miteinander gibt. Diese Sichtweise nehmen sich die Kinder in ihre gewohnte Umgebung mit, es bestärkt sie und gibt ihnen Rückhalt. Nähere Informationen: Kinderbauernhof Eschenau – Verein Chance für das Kind, Chance für Alle.

## KOOPERATIONEN MIT SCHULEN UND UNIVERSITÄTEN

Um weltweit Nachwuchskräfte – allen voran IT- und IoT- Ingenieure – für die S&T Gruppe zu begeistern, pflegen wir an einer Vielzahl von Standorten Partnerschaften und Kooperationen mit Schulen und Universitäten. Wir unterstützen zudem Studenten durch die Betreuung von Abschluss-, Diplom- und Forschungsarbeiten und bieten Praktika sowie Trainee- und Ausbildungsprogramme an. Auch 2021 unterstützte Kontron hier beispielsweise die TU Hamburg beim Konstruktionswettbewerb „Formula Student“.

In lokalen Initiativen engagieren wir uns zunehmend dafür, Schülerinnen und Schülern einen frühen Einblick in technische Berufe in unserem Unternehmen zu gewähren. An unserem Standort in Augsburg (Deutschland) organisieren wir in Zusammenarbeit mit diversen Weiterbildungsträgern wie der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) oder der BIB Augsburg GmbH Schülerpraktika. Auf Messen, wie beispielhaft den „HTL-Karrieretagen“ in Wien, präsentieren wir zudem Schülerinnen und Schülern das Unternehmen.

In 2021 wurde zudem die jahrelange, enge Kooperation mit der HTL Spengergasse, einer in Wien ansässigen berufsbildenden technischen Schule, erfolgreich weiterverfolgt. S&T kooperiert zudem als österreichisches Unternehmen eng mit der FH Salzburg und der FH Hagenberg und arbeitet in verschiedensten Forschungsprojekten intensiv mit dem Fraunhofer-Institut in Österreich zusammen. Die S&T Gruppe kooperiert darüber hinaus europa- und weltweit mit folgenden Universitäten und Fachhochschulen: Fachhochschule Nordwestschweiz und der Universität Luzern in der Schweiz, Technikerschulen Kirchheim/Teck und Reutlingen, dem Berufsförderungswerk Schömburg und der Berufsakademie sowie Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Deutschland, der University of Chichester in England, der Versailles-Saint Quentin University and École d'ingénieur généraliste en informatique et technologies du numérique in Paris, Frankreich, dem ISEL (Instituto Superior Engenharia Lisboa) in Portugal, der School of Electrical Engineering und University of Belgrade in Serbien, sowie der Bauman Moscow State Technical University und der National Research University in Russland, der West Bohemia University und der CVUT (Czech Technical University Prag) in Tschechien, der Technischen Universität Universitatea Tehnica in Moldawien sowie der Polytechnischen Universität in Bukarest, Rumänien.

## GOVERNANCE

### UNTERNEHMENSETHIK

#### CORPORATE GOVERNANCE

Der Begriff Corporate Governance, der im Deutschen als „Grundsätze der Unternehmensführung“ übersetzt werden kann, bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. Ziel der Corporate Governance ist es, die Transparenz und Kontrolle der Unternehmensführung zu steigern und hierdurch Entscheidungen verantwortungsbewusst zu treffen und auf nachhaltige Wertschöpfung auszurichten.

Die österreichische S&T AG bekennt sich als in Deutschland börsennotierte Aktiengesellschaft freiwillig zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). In Bezug auf den DCGK in der Fassung vom 16. Dezember 2019 weicht die S&T AG von manchen Soll-Grundsätzen ab und erklärt die Gründe für etwaige Abweichungen von Empfehlungen, gemäß dem Prinzip „comply or explain“, im jährlichen Jahresfinanzbericht bzw. im Geschäftsbericht im Kapitel „Corporate Governance Bericht“. Der Bericht ist zusätzlich auf der Website der S&T AG unter [https://ir.snt.at/Corporate\\_Governance.de.html](https://ir.snt.at/Corporate_Governance.de.html) veröffentlicht.

Der Begriff Corporate Governance steht bei der S&T AG für eine verantwortungsvolle, wertebasierte und an einer nachhaltigen Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung und -kontrolle. Wesentliche Aspekte einer guten Corporate Governance sind die effiziente Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, eine offene und transparente Unternehmenskommunikation, die Achtung der Aktionärsinteressen, Verantwortung bei allen unternehmerischen Entscheidungen, ein angemessener Umgang mit Risiken sowie die Förderung von Gleichberechtigung und Diversität. Vorstand und Aufsichtsrat sind der Überzeugung, dass gute Corporate Governance, die unternehmens- und branchenspezifische Aspekte berücksichtigt, eine wichtige Grundlage für den Unternehmenserfolg ist. Die Beachtung nationaler und internationaler Gesetze, einschließlich von Steuergesetzen und ohne Steuervermeidung, von Regelungen und Richtlinien, sowie die Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex sind für S&T selbstverständlich und Teil der Führungsmentalität.

#### COMPLIANCE IN DER S&T GRUPPE

S&T lebt ein einfaches und deutliches Geschäftskonzept: Wir erwarten Leistung und Integrität. Die Anforderungen an alle unsere Mitarbeiter und unsere Partner ist in dem Verhaltenskodex der S&T AG festgelegt.

#### VERHALTENSKODEX & COMPLIANCE SCHULUNGEN

Der Verhaltenskodex von S&T wurde in der gesamten Gruppe implementiert. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Richtlinien überarbeitet und die aktualisierte Fassung gruppenweit ausgerollt. Die Inhalte des Kodex werden regelmäßig hinterfragt, aktualisiert und geschult. Das nächste Kodex Update findet planmäßig im ersten Halbjahr 2022 statt und wir unter anderem Erweiterungen in Bezug auf die Teilnahme der S&T Gruppe am UN Global Compact enthalten.

Der Verhaltenskodex verpflichtet unsere Mitarbeiter, im Rahmen ihres persönlichen Verhaltens gesetzeskonform zu agieren, ihren persönlichen Verpflichtungen nachzukommen und von Tätigkeiten Abstand zu nehmen, die den Ruf der S&T Gruppe schädigen könnten. Im Verhaltenskodex beschrieben und geregelt sind die Themenfelder zur Einhaltung von vorherrschenden Gesetzen, wie Korruptionsbekämpfung, Einhaltung von Wettbewerbs- und Kartellrecht, Verhalten gegenüber Dritten, Behandlung von Finanz- und Geschäftsaufzeichnungen, Geldwäschebekämpfung, Einhaltung von Exportkontroll- und Zollgesetzen, Gleichbehandlungsgrundsätze, Datenschutz und Datensicherheit, Interessenkonflikte sowie Umgang mit Geschenken und Einladungen zu Veranstaltungen und Umgang mit Spenden, Sponsoring und Werbung. Der Verhaltenskodex wurde auch um die neuen Regelungen der zweiten Aktionärsrechterichtlinie sowie deren lokale Umsetzung in das für die S&T AG maßgebliche österreichische Aktiengesetz erweitert. Unser aktueller Verhaltenskodex ist auf der Compliance Website der S&T AG abrufbar: <https://ir.snt.at/Compliance.de.html>.

Neue Mitarbeiter erhalten im Rahmen des Onboarding Prozesses Schulungen in Sachen Compliance und akzeptieren die Einhaltung des S&T Verhaltenskodex. Gruppenweit werden in Folge regelmäßig „Fresh-up“-Schulungen durchgeführt. In 2021 wurde ein neues gruppenweites Online-Schulungsprogrammes eingeführt, das es einfacher macht, die Schulungszyklen im gesamten Konzern abzustimmen und konstant zu halten sowie bei Bedarf rasch neue Inhalte gruppenweit auszurollen. Zusätzlich ermöglicht das neue Tool ein besseres Tracking der Testergebnisse und auf diesen basierend die laufende Anpassung des Trainingsprogramms.



## KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Die S&T Gruppe steht im Wettbewerb um Aufträge von Regierungseinrichtungen oder staatlichen Unternehmen in der ganzen Welt. Insofern ist es für das Unternehmen von essentieller Bedeutung, alle Gesetze und Bestimmungen zum staatlichen Beschaffungswesen einschließlich der Gesetzgebung zur Unterbindung der unbilligen Beeinflussung von Amtsträgern einzuhalten. Viele Länder haben in Übereinstimmung mit international anerkannten Anti-Korruptionsstandards Gesetze erlassen, die Bestechung durch Unternehmen verbieten. Einige dieser Gesetze, wie etwa der UK Bribery Act (britisches Anti-Korruptionsgesetz) und der US Foreign Corrupt Practices Act (US-amerikanisches Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung), finden weltweit Anwendung und werden in der S&T Gruppe mit Nachdruck durchgesetzt. In unserem Verhaltenskodex verpflichten wir uns zur Einhaltung des geltenden Rechts und von Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung. Herauszustellen ist in diesem Zusammenhang, dass wir keine Spenden an Parteien oder politische Organisationen leisten.

## EINHALTUNG VON GESETZEN

Die Einhaltung und Beachtung des geltenden Rechts und des Rechtssystems des jeweiligen Landes, in dem wir geschäftlich aktiv sind, sind in der gesamten S&T Gruppe verpflichtend. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich sowohl an nationales als auch an international anwendbares Recht zu halten. Um Beschäftigten und Dritten die Möglichkeit zu eröffnen, potentielle Rechtsverstöße im Unternehmen an die Compliance-Abteilung der S&T Gruppe zu melden, hat das Unternehmen ein elektronisches Hinweisgebersystem implementiert, über das auch anonyme Meldungen möglich sind. Dieses ist auf der S&T Website unter <https://compliance.snt.at> erreichbar.

Potentielle Verstöße können überdies auch jederzeit direkt an den Compliance Officer, die Rechtsabteilung, das Management, die Personalabteilung oder einen Betriebsrat gemeldet werden.

## MENSCHENRECHTE

Die Einhaltung von international gültigen Menschenrechtsverordnungen und Arbeitsstandards ist für die S&T Gruppe selbstverständlich. Unsere Standards entsprechen denen der Internationalen Menschenrechtscharta (International Bill of Human Rights), der Europäischen Menschenrechtskonvention sowie den Prinzipien im Global Compact der Vereinten Nationen. Wir tolerieren keine Form von Zwangsarbeit, unfreiwilliger Gefängnisarbeit oder Knechtschaft.

In der S&T Gruppe arbeitet jeder Mitarbeiter auf freiwilliger Basis; durch eine angemessene Kündigung kann das Arbeitsverhältnis durch jeden Mitarbeiter beendet werden. Kinderarbeit wird nicht geduldet. Unsere Lieferanten fordern wir zur Einhaltung aller gültigen Gesetze, einschließlich der Einhaltung von Menschenrechten und fairen Geschäftspraktiken, auf (siehe dazu Kapitel „Lieferanten“ sowie den Abschnitt „Supplier Code of Conduct“ auf der Compliance Website der S&T AG: <https://ir.snt.at/Compliance.de.html>).

## DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Als Technologielieferant und IT-Dienstleister ist für uns ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten, insbesondere mit personenbezogenen Daten, von essentieller Bedeutung. Die Gewährleistung von Datensicherheit ist Teil unserer Produktportfolios und hat bei der Implementierung und Instandhaltung von Kunden- und Eigensystemen höchste Priorität. Hierbei gehen Datenschutz und Datensicherheit Hand in Hand. Wir behandeln Daten stets vertraulich. Wir erfassen und verarbeiten Daten stets unter Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen.

Neben den nationalen Vorgaben haben wir auch die Vorgaben der seit Mai 2018 europaweit geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der in ihrer Umsetzung erlassenen lokalen Gesetze beachtet. Umsetzungsaktivitäten waren beispielsweise die Anpassung von Konzernrichtlinien und Prozessen bezüglich des Umgangs mit personenbezogenen Daten, die Weiterentwicklung von Prozessdokumentationen, die Erstellung und Überarbeitung von Dokumentvorlagen sowie die regelmäßige Überprüfung und ständige Weiterentwicklung der technisch-organisatorischen Maßnahmen, die wir im Unternehmen einsetzen. Hierdurch können wir ein sehr hohes Maß an Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten.

Als schnelllebiger multinationaler Technologieführer werden wir immer wieder von Cyberkriminellen herausgefordert. Die IT-Abteilung der Gruppe hat mehrere Sicherheitskontrollen und -technologien eingeführt, um dies zu verhindern bzw. darauf zu reagieren. Die vorhandenen Datensicherheitspläne und -maßnahmen werden regelmäßig an die neuesten Anforderungen angepasst. S&T ist in der Lage, schnell auf neue Herausforderungen zu reagieren und neue Kontrollen und Verfahren zu implementieren, um Bedrohungen zu begegnen. Mehrere unserer Unternehmen sind nach ISO 27001 (Informationssicherheit) zertifiziert und alle unsere Anwendungen laufen auf ISO 27001-zertifizierten Systemen. Die Gruppe ist dabei, eine globale ISO 27001- und ISO 27018-Compliance (Datenschutz in der Cloud) mit der ISO 22301-Compliance (Business Continuity Management) zu erlangen: Es werden immer mehr automatisierte Systeme und Prozesse mit erforderlichen externen Dienstleistungen eingesetzt, wie regelmäßige Penetrationstests und unabhängige Analysen der Architekturen. Beispielsweise wurden in 2021 auf allen internen Systemen Penetrationstests durchgeführt. Zusätzlich wurde die EMOTET-Bedrohung mit der obligatorischen Multifaktor-Authentifizierung adressiert und der Übergang in die passwortlose Ära mit Token weiter fortgesetzt. Vor Angriffen z.B. auf Microsoft Exchange-Schwachstellen können wir uns gut schützen, indem wir im Ernstfall die lokale Infrastruktur abschalten. Dies ist möglich, da die Cloud-Anpassung bereits weit fortgeschritten ist und uns fortschrittliche Sicherheitstools für die Cloud-Infrastruktur zur Verfügung stehen, welche alle Dienste und Endgeräte absichern.

Doch die Implementierung von Sicherheitstechnologien allein reicht nicht aus; auch unsere Mitarbeiter sind ein wichtiger Teil der Verteidigungslinie. Um sicherzustellen, dass sich unsere Mitarbeiter der IT-Sicherheit, potentieller Angriffsmethoden usw. bewusst sind, hat die IT-Abteilung der S&T Gruppe mit der Umsetzung eines Programms zur Sensibilisierung für Sicherheitsfragen für alle Benutzer begonnen. Als Gruppeninitiative stärkt das Security Awareness Programm für Mitarbeiter – das Simulationen umfasst – das allgemeine Sicherheitsniveau im Konzern. Das Security Awareness Programm stellt sicher, dass jeder in unserer Organisation über ein angemessenes Sicherheits-Know-how und das notwendige Verantwortungsbewusstsein verfügt, um mit Bedrohungen im Bereich Datensicherheit und -schutz gut umzugehen.

Unser Konzern-Datenschutzbeauftragter sowie unsere in den jeweiligen Tochtergesellschaften lokal installierten Datenschutzverantwortlichen wirken nachhaltig auf den gesetzeskonformen Umgang mit Daten in der kompletten S&T Gruppe hin. Zu den Aufgaben gehören die Weiterentwicklung unternehmensspezifischer Datenschutzmaßnahmen sowie die regelmäßige Beratung der Geschäftsleitung und der Fachabteilungen der S&T Gruppe. Insbesondere haben wir sichergestellt, dass die Rechte Betroffener auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit ordnungsgemäß und zeitnah erfüllt werden. Alle datenschutzrechtlichen Anfragen von Personen oder Aufsichtsbehörden werden ordnungsgemäß dokumentiert, geprüft und bearbeitet. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten ist für uns von höchster Bedeutung. Im Berichtsjahr 2021 kam es zu einigen wenigen Anfragen bezüglich Datenhaltung bzw. Datenlöschung. Es gab bis dato keinerlei Beschwerden oder Verfahren von lokalen Datenschutzbehörden gegen die S&T AG oder eines ihrer Tochterunternehmen.

## RISIKO UND CHANCENMANAGEMENT

Das Risiko- und Chancenmanagement ist für S&T ein bedeutendes Instrument der Unternehmenssteuerung. Ziel des Managements ist es, im Rahmen des konzerninternen Chancen- und Risikomanagements, die Chancen und Risiken des Marktes und des unternehmerischen Handelns zu erfassen, zu bewerten und aktiv zu beeinflussen. Dies betrifft sowohl interne als auch externe Chancen und Risiken.

Zwar werden bestandsgefährdende Risiken grundsätzlich vermieden, jedoch ist S&T im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, die unmittelbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Um Risiken frühzeitig zu erkennen, sie angemessen zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen bzw. zu beseitigen, haben wir ein konzernweites Risikomanagementsystem etabliert. Das Risikomanagementsystem unterstützt uns dabei, unsere Unternehmensziele zu erreichen. Es stärkt das Risikobewusstsein, erhöht das Vertrauen unserer Stakeholder in das Unternehmen und verbessert unsere Planungs- und Entscheidungsgrundlagen.

Durch die enge Verzahnung mit den Finanzprozessen sowie anhand der stetigen Steuerung und Berichterstattung von Risiken stellen wir sicher, dass Vorstand und Aufsichtsrat immer zeitnah und vollständig über die jeweils aktuelle Risikolage des Unternehmens informiert sind.

Ebenso besteht unternehmerisches Handeln darin, Chancen zu erkennen, zu erschließen und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und auszubauen. Dies ist für uns ein grundlegender Bestandteil unserer Strategie. Unser systematisches Risiko- und Chancenmanagement ermöglicht es uns, neben den Risiken auch Chancen zu erfassen und zu nutzen.

### RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Unser internes Risikomanagementsystem entspricht den mit Aufsichtsrat und Vorstand abgestimmten Richtlinien zum Umgang mit Risiken und ist organisatorisch dem internen Audit, das an den Gesamtvorstand als Kollegialorgan berichtet, zugeordnet. In 2020 wurde das interne Kontrollsystem auf Basis des COSO-Referenz-Modells überarbeitet. Ferner wurden auch aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen durch die COVID-19-Pandemie gruppenweite Richtlinien und lokale Vorgaben überarbeitet und neugestaltet, um beispielsweise Mitarbeiter vor möglichen Infektionen zu schützen, die Lieferfähigkeit der S&T Gruppe aufrechtzuerhalten oder auch den geänderten Arbeitsbedingungen aufgrund der Lockdowns Rechnung zu tragen. Anfang 2021 wurde das dazugehörige Handbuch an alle Konzerngesellschaften zur Anwendung übermittelt. Der Konzernrisikomanager reportet regelmäßig an den Vorstand als Kollegialorgan und den Aufsichtsrat und überwacht die Einhaltung des implementierten Risikomanagementprozesses sowie der Berichtsroutinen.

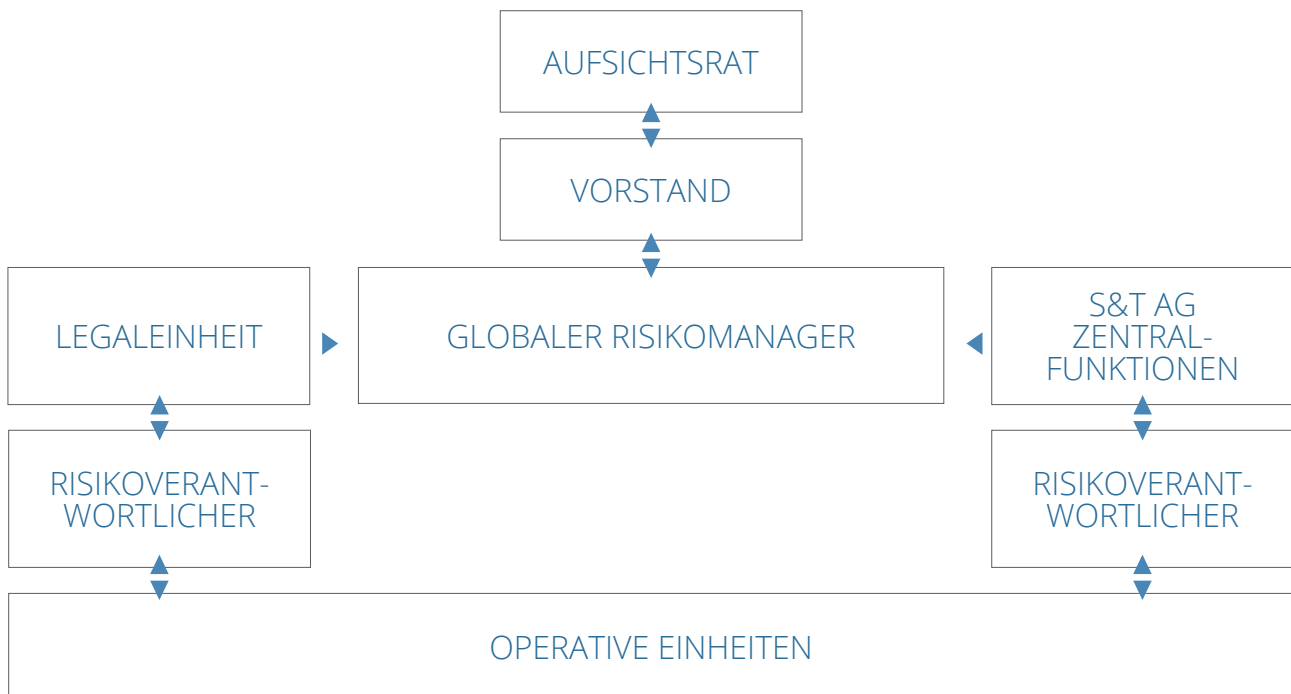
Der gruppenweite Risikomanagementprozess ist in einem Konzern-Risikohandbuch abgebildet und erläutert. Darin sind die einzelnen Schritte des Risikomanagementprozesses, von der Risikoidentifikation bis hin zum Risiko-Reporting, detailliert beschrieben:



Des Weiteren sind im Konzern-Risikohandbuch die Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen innerhalb des Risikomanagementsystems festgelegt. Es handelt sich hierbei um klar definierte Vorgaben, wie z. B. die Definition der Risikomanagementgrundsätze, an die sich alle Beteiligten verbindlich halten müssen.

Zweimal pro Jahr identifizieren, analysieren, bewerten und berichten alle wesentlichen Gesellschaften der S&T Gruppe sowie definierte Konzernabteilungen ihre Risiken und benennen für die gemeldeten Risiken einen verantwortlichen „Risk Owner“. Daraus wird ein Risikobericht für die S&T Gruppe erstellt und an den Vorstand und Aufsichtsrat verteilt. Einmal pro Jahr melden auch weitere kleinere Gesellschaften ihre Risiken, um einen umfassenden gruppenweiten Risikostatus zu generieren. Neben dem regulären Standard-Reporting sind die Gesellschaften aufgefordert, Risiken ad-hoc zu melden, wenn diese vordefinierte Limits überschreiten bzw. Ausnahmesituationen, wie aufgrund der globalen Ausbreitung von COVID-19-Erkrankungen, oder der Komponentenknappheit in 2021, als auch des Ukraine Krieges Anfang 2022, eintreten.

#### RISIKOMANAGEMENT ORGANISATION



Die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen erfolgt anhand vordefinierter Kriterien. Mit Hilfe eines implementierten Rating-Systems lässt sich die Relevanz von Risiken umfassend darstellen.

Der „Risk Owner“ verantwortet das jeweilige Risiko und überwacht die Maßnahmen zur Risikosteuerung. Die Aktualisierung von Risikoeinschätzungen und die Nachverfolgung erfolgen im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattungen an den Konzernrisikomanager, die anschließend aggregiert und an den Vorstand gemeldet werden. Über die Hauptrisiken wird auch der Aufsichtsrat durch den Vorstand regelmäßig informiert.

Durch dieses System ist die Transparenz und der effektive Umgang mit Unternehmensrisiken in der gesamten Gruppe gewährleistet. Weitere Informationen können Sie dem „Chancen- und Risikobericht“ im Kapitel „Lagebericht“ des Jahresfinanzberichts bzw. des Geschäftsberichts entnehmen.

## QUALITÄTSMANAGEMENT UND ZERTIFIZIERUNGEN

Wir wissen um die immense Bedeutung und Wichtigkeit herausragender Qualität für unsere Kunden. Die einwandfreie, hohe und nachhaltige Qualität unseres gesamten Portfolios ist daher ein Anspruch, der uns ständig begleitet. Wir prüfen und verbessern die Qualität unserer Produkte, Lösungen und Dienstleistungen auf jeder Wertschöpfungsstufe. Dabei verfolgen wir stetig unsere „Qualitäts-Mission“:

- › Aktivierung von produktspezifischen zentralen Prozessverantwortlichkeiten und Beteiligung der Mitarbeiter
- › Zuverlässige Geschäftspartnerschaft mit vorhersehbarem Verhalten für Kunden, Lieferanten und anderen Beteiligten
- › Bereitstellung eines nachhaltigen Dienstleistungsniveaus bezogen auf Produktqualität, was Kommunikation, starke Kundenorientierung und -zufriedenheit miteinschließt

An den großen Standorten der S&T Gruppe haben wir ein Qualitätsmanagementsystem etabliert, in dem konzernweit einheitliche Standards und Prozesse zu den Themen Qualität, Arbeitssicherheit und Umweltschutz definiert sind. Das Qualitätsmanagementsystem steuert unsere operativen Prozesse und gewährleistet auf diese Weise, dass wir unseren Kunden stets die höchstmögliche Qualität liefern.

Einheitlich bewertet und zertifiziert wird unser Managementsystem durch weltweit tätige, akkreditierte Zertifizierungsgesellschaften zum Beispiel nach den Normen ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umweltschutz) und ISO 27001 (Informationssicherheit).

Alle unsere Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, einschlägigen Standards und Spezifikationen wie UL, CSA, CQC, VDE und TÜV-geprüfte Sicherheit. Durch interne Audits und Begutachtungen durch externe Zertifizierungsgesellschaften stellen wir die Wirksamkeit und die Effizienz des Qualitätsmanagementsystems sicher.

	ANZAHL DER ZERTIFIKATE 2021*	ANZAHL DER ZERTIFIKATE 2020*
ISO 9001 (Quality Management Systems)	48	49
ISO 14001 (Environmental Management Standard)	19	25
ISO 27001 (Information Security)	24	28
ISO 80079-34 (Quality Management Systems for Product manufacturing)	0	5
ISO 13485 (Medical devices – Quality Management Systems)	5	5
ISO 45001 (Occupational health and safety, before „OHSAS 18001“)	14	14
ISO 2000 (IT Service Management (ITSM))	11	11
FAA REPAIR STATION (Air Agency Certificate)	1	1
EASA 145 (European Aviation Safety Agency Certificate)	1	1
ITAR (International Traffic in Arms Regulations)	1	1
IRIS (Railway Industry Standard)	1	2
RISQS (Railway Industry Supplier Qualification Scheme)	2	2
AS 9100 (Quality Management System – Requirements for Aviation, Space and Defense Organizations)	2	2

\*Veränderungen in der Anzahl zurückzuführen auf Neuzertifizierungen, Akquisitionen oder Reduktion von Zertifizierungen nach Gesellschaftverschmelzungen.

## ANHANG

### INFORMATIONEN ZUM BERICHT

Die S&T AG veröffentlicht seit dem Geschäftsjahr 2017 zeitgleich mit dem Geschäftsbericht einen gesonderten Nachhaltigkeitsbericht. Mit dem vorliegenden fünften Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021 informieren wir unsere Kunden und Investoren, Geschäftspartner und Mitarbeiter sowie die interessierte Öffentlichkeit über das Thema Nachhaltigkeit im S&T Konzern.

Der Bericht orientiert sich an gängigen Leitlinien wie beispielsweise der Global Reporting Initiative (GRI), hier erfolgt eine selektive Anwendung der GRI-Standards, sowie, als in Deutschland börsennotiertes Unternehmen, an jenen des BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.).

Die Berichtsinhalte wurden nach dem Prinzip der Wesentlichkeit für die S&T Gruppe ausgewählt. Dazu wurde als Grundlage eine Themenanordnung in einer Wesentlichkeitsmatrix vorgenommen, je nach ihrer Bedeutung für die S&T Gruppe. Die Abstufungen wurden in hohe, mittlere und geringere Bedeutung für die S&T Gruppe vorgenommen und repräsentieren die innere Sicht der Gruppe. Die Themenberichte mit hoher und mittlerer Bedeutung für die Gruppe wurden in diesem Bericht verarbeitet.

Der Berichtszeitraum erstreckt sich von 1. Jänner bis 31. Dezember 2021. Der S&T-Nachhaltigkeitsbericht 2021 erscheint am 21. März 2022. Für weitergehende Hintergrundinformationen zu den finanziellen Unternehmenszielen sowie der Geschäftsentwicklung verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2021 bzw. den Geschäftsbericht 2021.



## SAP S/4HANA UND SAP C/4 SERVICE CLOUD FÜR VERSORGUNGSUNTERNEHMEN IT SERVICES

Im Rahmen eines zweijährigen Projekts wurde die Neuimplementierung von SAP S/4HANA und SAP C/4 Service Cloud im Jahr 2021 von S&T Ungarn abgeschlossen. Ziel war es, ein neues SAP-System für Fótáv (Budapester Fernwärmegesellschaft) und ihre Tochtergesellschaften zu implementieren.

Das Hauptziel des Projekts bestand darin, die alten Entwicklungen des vorherigen SAP R/3-Systems abzulösen und diese Entwicklungen und die veralteten Geschäftsprozesse durch neue SAP-Standards zu ersetzen. Das neue System soll damit einen effizienteren Geschäftsbetrieb und eine risikofreie Wartung für Fótáv gewährleisten.

Ein weiteres Ziel des Projekts war der Aufbau einer zukunftsorientierten, stabilen und skalierbaren SAP-Systemumgebung, die eine solide Basis für den Aufbau eines vereinten Versorgungsunternehmens in Budapest bietet. Das neue Versorgungsunternehmen wurde im September 2021 in Budapest nach dem bewährten europäischen Stadtwerke-Modell gegründet und nutzt einheitlich SAP S/4HANA für seine Finanzsysteme (Sparten der etablierten Budapester Stadtwerke GmbH: Abfallwirtschaft, Stadtwerke, Stadtreinigung, Fernwärme, Gartenbau, Bestattung, Schornsteinfeger). Die funktionale Erweiterung des neuen Unternehmens in Bezug auf das SAP-System ist noch nicht abgeschlossen, das Projekt von S&T Ungarn wird daher 2022 fortgesetzt.

Der Zusammenschluss der Versorgungsunternehmen hat zu einer erheblichen Organisations- und Prozessoptimierung geführt, die ein zentrales professionelles Management mit Versorgungsansatz, verbunden mit zukunftsorientierter Nachhaltigkeit und erheblicher operativer Kosteneffizienz, zur Folge hat. Nach dem Zusammenschluss werden mittelfristig jährliche Einsparungen erwartet, die sich aus genutzten Synergien ergeben.